

Rohstoffgewinnung

Gesamtbericht

Diese Studie wurde erstellt für:
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Wien, im Mai 2016
Archivnummer: 23805 003



INSTITUT FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG GMBH

Teinfaltstraße 8 • 1010 Wien

Telefon: (01) 54 670-0 • Fax: (01) 54 670-312

E-Mail: ifes@ifes.at • Internet: <http://www.ifes.at>

Inhaltsverzeichnis

Daten zur Untersuchung	iii
Gewichtung	iv
Fragebogen.....	v
Management Summary.....	vi
Charts	vii
Leseanleitung für Tabellen	viii
Tabellen	xii

Daten zur Untersuchung

Thema:	Rohstoffgewinnung
Auftraggeber:	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Erhebungsgebiet:	Österreich
Stichprobenumfang:	n= 1.000
Zielpersonenauswahl:	Zufallsstichprobe, Ö-Rep
Art der Befragung:	telefonische Befragung (CATI)
Befragungszeitraum:	März 2016
Projektleiter/in:	Dr. ⁱⁿ Eva Zeglovits
Projektassistent:	Stefan Friesenbichler
Auswertung und Statistik:	Mag. Nikolaus Eder

Gewichtung

Bundesland	ungewichtet	gewichtet
Vorarlberg	41	46
Tirol	85	84
Salzburg	64	67
Oberösterreich	175	169
Kärnten	61	62
Steiermark	167	144
Burgenland	36	25
Niederösterreich	263	201
Wien	108	203

Region	ungewichtet	gewichtet
Wien	108	203
NÖ + Burgenland	299	226
Oberösterreich	175	169
Steiermark	167	144
Kärnten + Salzburg	125	129
Tirol + Vorarlberg	126	130

Fragebogen

Stand: 29.2.2016

Status: FREIGEgeben

Akzeptanz Rohstoffgewinnung

Guten Tag, mein Name ist ... Ich rufe im Auftrag des Instituts für empirische Sozialforschung an. Wir machen eine Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zum Thema Rohstoffgewinnung in Österreich und würden auch Sie um Ihre Meinung bitten. Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten. Selbstverständlich werden Ihre Angaben völlig vertraulich behandelt und nur gemeinsam mit anderen statistisch ausgewiesen.

Kapitel: Rohstoffe in Produkten des Alltags – subjektive Informiertheit
--

1. Sind Sie der Meinung, dass folgende Rohstoffe ganz allgemein gesprochen in Ihrem Alltag sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig sind?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig
a) mineralische Rohstoffe wie Sand, Kies oder Steine	1	2	3	4
b) metallische Rohstoffe wie Eisenerz, Wolfram oder andere Metalle.	1	2	3	4
c) Industrierohstoffe wie Gips, und Salz	1	2	3	4
d) Energierohstoffe wie Erdöl oder Erdgas	1	2	3	4

Weiß nicht = 5

Kapitel: Rohstoffgewinnung in Österreich – Pro und Contra
--

2. In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeute „stimme sehr zu“ und 5 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen. (RANDOMISIEREN)

	Stimme sehr zu	1	2	3	4	5	Stimme überhaupt nicht zu
a) Rohstoffgewinnung in Österreich schafft viele Arbeitsplätze in der Region	1	2	3	4	5		
b) Rohstoffe aus Österreich schaffen Arbeitsplätze in der Baustoffindustrie.	1	2	3	4	5		
c) Rohstoffgewinnende Betriebe wie	1	2	3	4	5		

Kiesgruben oder Steinbrüche belasten die Umwelt					
d) Die Österreichische Industrie ist auf mineralische Rohstoffe angewiesen	1	2	3	4	5
e) Der Abbau von Rohstoffen in Österreich ist sehr wichtig für die Versorgungssicherheit.	1	2	3	4	5
f) Die Rohstoffgewinnung ist eine Säule der industrialisierten Gesellschaft	1	2	3	4	5
g) Recyclete (wiederaufbereitete) Rohstoffe wie etwa Baumaterial können die in der Natur vorkommenden Rohstoffe nur zum Teil ersetzen.	1	2	3	4	5
h) Rohstoffgewinnende Betriebe machen eine Gemeinde als Wohnort unattraktiv.	1	2	3	4	5

Weiß nicht=6

3. Was ist Ihrer Meinung nach störend für Menschen, die in der Nähe von rohstoffgewinnenden Betrieben wie Kiesgruben oder Steinbrüchen leben? (NICHT VORLESEN, ZUORDNEN)

Lärm1
 Staub2
 Verkehr, LKWs, Transporte.....3
 Sichtbarkeit der Betriebe („sieht nicht schön aus“)4
 Eingriff in die Natur/Zerstört die Landschaft.....5
 Sonstiges, nämlich: _____6

4. Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig, dass es rund um die Errichtung und den Betrieb von rohstoffgewinnenden Betrieben Bürgerbeteiligungsverfahren gibt?

Sehr wichtig1
 Eher wichtig2
 Eher unwichtig3
 Sehr unwichtig4
 Weiß nicht.....5

5. Und können Ihrer Meinung nach die Bürger in Österreich derzeit in solchen Bürgerbeteiligungsverfahren ihre Interessen und Anliegen ausreichend vertreten? voll und ganz ausreichend, eher ausreichend, eher nicht ausreichend, überhaupt nicht ausreichend

Voll und ganz ausreichend1
 Eher ausreichend2
 Eher nicht ausreichend3
 Überhaupt nicht ausreichend4
 Weiß nicht.....5

6. Das Gesetz sieht im Moment vor, dass Grundeigentümer, Nachbarn und Gemeinden in Genehmigungsverfahren für die Rohstoffgewinnung Parteistellung haben, also angehört werden müssen. Bei großen Abbauvorhaben ist überdies eine Umweltverträglichkeitsprüfung mit breiter Bürgerbeteiligung vorgeschrieben. Ist diese gesetzliche Regelung Ihrer Meinung nach voll und ganz ausreichend, eher ausreichend, eher nicht ausreichend, überhaupt nicht ausreichend

- Voll und ganz ausreichend1
- Eher ausreichend2
- Eher nicht ausreichend3
- Überhaupt nicht ausreichend4
- Weiß nicht5

Kapitel: Nachnutzung

7. Wenn eine Abbaufäche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet sehr gute Idee, 5 bedeutet sehr schlechte Idee. (RANDOMISIEREN)

	Sehr gute Idee		Sehr schlechte Idee		
	1	2	3	4	5
1. Nutzung für Tourismus, zum Beispiel Schaubergwerke	1	2	3	4	5
2. Kulturelle Nutzung, zum Beispiel für Konzerte	1	2	3	4	5
3. Nutzung für Sport- und Freizeit, zum Beispiel Badeteiche und Baggerseen	1	2	3	4	5
4. Medizinische Nutzung, zum Beispiel Heil-Stollen	1	2	3	4	5
5. Einfach der Natur überlassen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen	1	2	3	4	5

Kapitel: persönliche Betroffenheit

8. Gibt es in der Nähe ihres Wohnortes eine Sand- oder Kiesgrube oder einen Steinbruch?

- ja.....1
- nein2
- weiß nicht3

9. Gibt es in der Nähe ihres Wohnortes ein Bergwerk?

- ja.....1
- nein2
- weiß nicht3

10. Sagen Sie mir bitte die Postleitzahl Ihres Wohnortes?

--	--	--	--

STATISTIK**11. GESCHLECHT (ZUORDNEN)**

männlich	1
weiblich	2

12. Sagen Sie mir bitte Ihr Alter?

--	--

13. Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?

Pflichtschule ohne Lehre	1
Pflichtschule mit Lehre	2
Fach-, Handelsschule ohne Matura	3
Matura	4
Hochschule, Universität	5

14. Sind Sie derzeit ... (VORLESEN BIS BEFRAGTE/R ZUSTIMMT)

Arbeiter	1
Angestellter	2
öff. Bediensteter	3
Selbständig, Freischaffend	4
Schüler, Student	5
im Haushalt tätig	6
in Pension	7
anderes (z.B. arbeitslos)	8

15. In welchem Bundesland wohnen Sie?

Burgenland	1
Kärnten	2
Niederösterreich	3
Oberösterreich	4
Salzburg	5
Steiermark	6
Tirol	7
Vorarlberg	8
Wien	9

VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW !!

Management Summary

Zusammenfassend kann festgehalten werden:

Die ÖsterreicherInnen sind sich der Relevanz von Rohstoffen durchaus bewusst, besonders von Energierohstoffen. Für die anderen Rohstoffgruppen gibt es für die wahrgenommene Alltagsrelevanz noch Luft nach oben. Eine Intensivierung des Themas durch kommunikative Maßnahmen kann hier eine Steigerung bringen.

Dass Rohstoffe für Österreich, seine Industrie und seine Arbeitsplätze wichtig sind, wird ebenfalls von einer großen Mehrheit unterstützt. Diesen Argumenten steht eine Ambivalenz gegenüber, was die negativen Nebenerscheinungen von rohstoffgewinnenden Betrieben betrifft, insbesondere mögliche Umweltbelastungen und eine mögliche Schwächung der Attraktivität einer Gemeinde als Wohnort. Hier ist die Bevölkerung gespalten. Lärm und Staub sind die Beeinträchtigungen, die die meisten Menschen rund um rohstoffgewinnende Betriebe befürchten oder wahrnehmen.

In Anbetracht dieser Ambivalenz ist die Frage nach Bürgerbeteiligung natürlich besonders wichtig. Direkt gefragt befürchten viele Menschen, dass die Möglichkeiten für Bürgerbeteiligung derzeit nicht ausreichen. Erklärt man aber, was die gesetzliche Lage im Moment vorsieht, so steigt die Meinung, dass dies ausreichend ist, deutlich an. Hier zeigt sich ein wichtiger Hebel für die Kommunikation: Wenn die Menschen besser darüber informiert sind, welche Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung das Gesetz jetzt vorsieht, kann man die Zufriedenheit steigern.

Im Detail:

Die meisten ÖsterreicherInnen sind sich der Bedeutung vieler Rohstoffe im Alltag durchaus bewusst. Energierohstoffe wie Erdöl oder Erdgas nehmen dabei den ersten Platz ein: 62% empfinden diese als sehr wichtig und weitere 25% als eher wichtig im Alltag. Die anderen Rohstoffgruppen werden als etwas weniger relevant erlebt: Industrierohstoffe wie Gips oder Salz (43% sehr wichtig, 34% eher wichtig) liegen etwa gleich wie metallische Rohstoffe wie Eisenerz oder Wolfram (43% sehr wichtig, 31% eher wichtig), mineralische Rohstoffe wie Sand oder Kies knapp dahinter (39% sehr wichtig, 32% eher wichtig).

Dieses Ranking zieht sich quer durch die Bevölkerung, auffällig ist lediglich, dass Frauen metallische Rohstoffe als weniger wichtig erleben als Männer und dass Menschen mit höheren Bildungsabschlüssen Energierohstoffen einen noch höheren Relevanz zuschreiben als Menschen mit niedrigeren Bildungsabschlüssen, bei Industrierohstoffen verhält es sich umgekehrt.

Ein Mehrheit der ÖsterreicherInnen sieht in der Rohstoffgewinnenden Industrie einen wichtigen Arbeitgeber. 72% (Note 1 oder 2 der 5-stufigen Skala) stimmen der Aussage zu, dass die Rohstoffgewinnung Arbeitsplätze in der Region schafft; im Osten Österreichs sehen die Menschen die Arbeitsplatzschaffung in der Region etwas kritischer. Noch wichtiger als Rohstoffgewinnung für die Arbeitsplätze in der Region sind nach Einschätzung der ÖsterreicherInnen aber Rohstoffe für die Arbeitsplätze in der Baustoffindustrie, insgesamt 82% (Note 1 und 2 der 5-stufigen Skala) stimmen einer diesbezüglichen Aussage zu. Besonders positiv bewerten ältere Menschen und Menschen mit niedrigeren Schulabschlüssen die Arbeitsplatzrelevanz von Rohstoffen.

Der Aussage, dass Rohstoffe aus Österreich wichtig für die Versorgungssicherheit sind, stimmen 68% zu (Note 1 und 2 der 5-teiligen Skala), etwas mehr, nämlich 77% stimmen zu, dass die Österreichische Industrie auf mineralische Rohstoffe angewiesen ist, besonders hoch ist die Zustimmung bei jenen, die in der Nähe von Bergwerken oder Steinbrüchen, Sand- oder Kiesgruben wohnen.

Der Idee, dass man Primärrohstoffe durch recycelte Rohstoffe ersetzen kann, können zwar grundsätzlich viele Menschen etwas abgewinnen, wie auch frühere Studien gezeigt haben, eine Mehrheit ist aber der Ansicht, dass recycelte Rohstoffe Primärrohstoffe nur zum Teil ersetzen können.

Knapp drei Viertel der ÖsterreicherInnen sieht die Rohstoffgewinnung als eine Säule der industrialisierten Gesellschaft. In dieser Frage beobachtet man ein leichtes West-Ost-Gefälle.

Die Hauptargumente gegen Rohstoffgewinnende Betriebe, nämlich dass sie eine Gemeinde als Wohnort unattraktiv machen oder dass sie die Umwelt belasten, werden sehr ambivalent gesehen. Beide kritischen Argumente finden etwas über 40% Zustimmung (Note 1 und 2 auf der 5-teiligen Skala). Hier fällt auf, dass diejenigen, die in der Nähe von solchen Betrieben wohnen, dem Argument, es mache die Gemeinde als Wohnort unattraktiv, deutlich weniger zustimmen, als jene, die nicht in der Nähe eines solchen Betriebs wohnen.

Als mögliche Hauptbeeinträchtigung sehen die Menschen in Österreich Lärm und Staub, egal ob sie selbst in der Nähe wohnen oder nicht. Mit deutlichem Abstand folgen dann Beeinträchtigungen durch das erhöhte Verkehrsaufkommen sowie die Sichtbarkeit der Betriebe und der Eingriff in die Natur.

Umso wichtiger ist es, dass es rund um die Errichtung von rohstoffgewinnenden Betrieben Bürgerbeteiligungsverfahren gibt. Die meisten ÖsterreicherInnen, nämlich 84% halten dies für sehr oder eher wichtig, egal ob sie in der Nähe eines solchen Betriebs wohnen oder nicht. Insgesamt halten 52% der ÖsterreicherInnen die derzeitigen Beteiligungsmöglichkeiten für ausreichend (13% voll und ganz ausreichend und weitere 39% eher ausreichend). Wer in der Nähe von rohstoffgewinnenden Betrieben wohnt, ist hier skeptischer: 14% derjenigen, die in der Nähe von einem Bergwerk, einem Steinbruch, Sand- oder Kieswerk wohnen halten die Beteiligungsmöglichkeiten für voll und ganz ausreichend, weitere 33% für eher ausreichend; das ist in Summe also knapp weniger als die Hälfte.

Wenn man aber die derzeitige gesetzliche Regelung erklärt, steigt der Anteil derer, die dies für ausreichend handelt sehr stark an, gerade auch bei denjenigen, die in der Nähe eines solchen Betriebes wohnen.

Das bedeutet also, dass die Gesetzeslage zu wenig bekannt ist. Durch Aufklärung, welche Bürgerbeteiligung das Gesetz im Moment vorsieht, kann die Akzeptanz deutlich gesteigert werden. Besonders stark ist der Effekt bei Betroffenen, also Menschen die in der Nähe eines rohstoffgewinnenden Betriebs wohnen, in der Bildungsschicht.

Was die Nachnutzung von aufgelassenen Abbauflächen betrifft, finden alle abgefragten Möglichkeiten große Zustimmung. Medizinische Nutzung, Nutzung für Freizeit oder Sport aber auch das einfache Überlassen der Natur wird besonders deutlich unterstützt (mit jeweils um die 80% Zustimmung, Note 1 und 2 auf der 5-teiligen Skala). Aber auch die Nutzung im Tourismus oder für kulturelle Zwecke halten über zwei Drittel der ÖsterreicherInnen für eine gute Idee.

Charts



Rohstoffgewinnung

Gesamtbericht

Eva Zeglovits

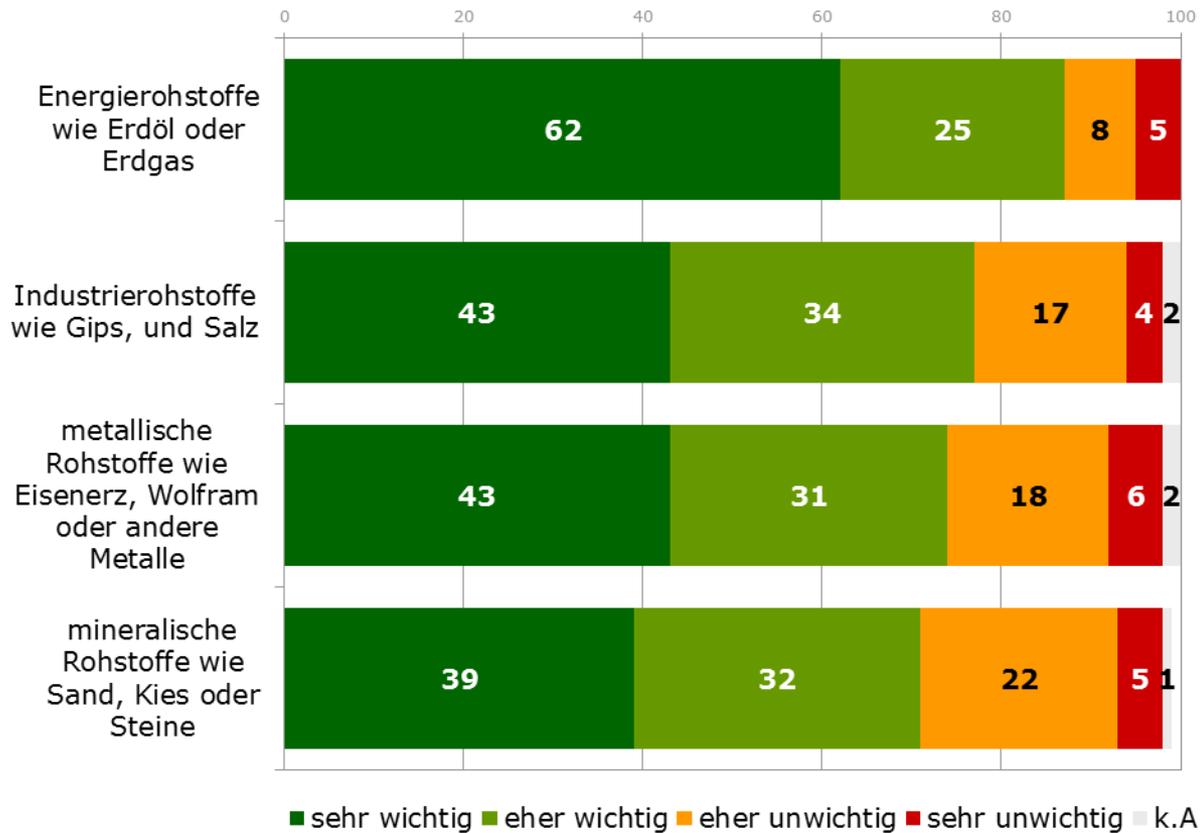
IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

2 Daten zur Untersuchung

- Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- Thema der Studie: Rohstoffgewinnung
- Stichprobe: 1.000 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren
- Methode: telefonische Befragung (CATI)
- Sample: Zufallsstichprobe
- Zeitraum der Befragung: März 2016
- Institut: IFES - Institut für empirische Sozialforschung
- Projektleiterin: Dr.ⁱⁿ Eva Zeglovits
- Projektassistenz: Stefan Friesenbichler
- Auswertung und Statistik: Mag. Nikolaus Eder

3 Rohstoffe im Alltag

F1: Sind Sie der Meinung, dass folgende Rohstoffe ganz allgemein gesprochen in Ihrem Alltag sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig sind? [in Prozent]

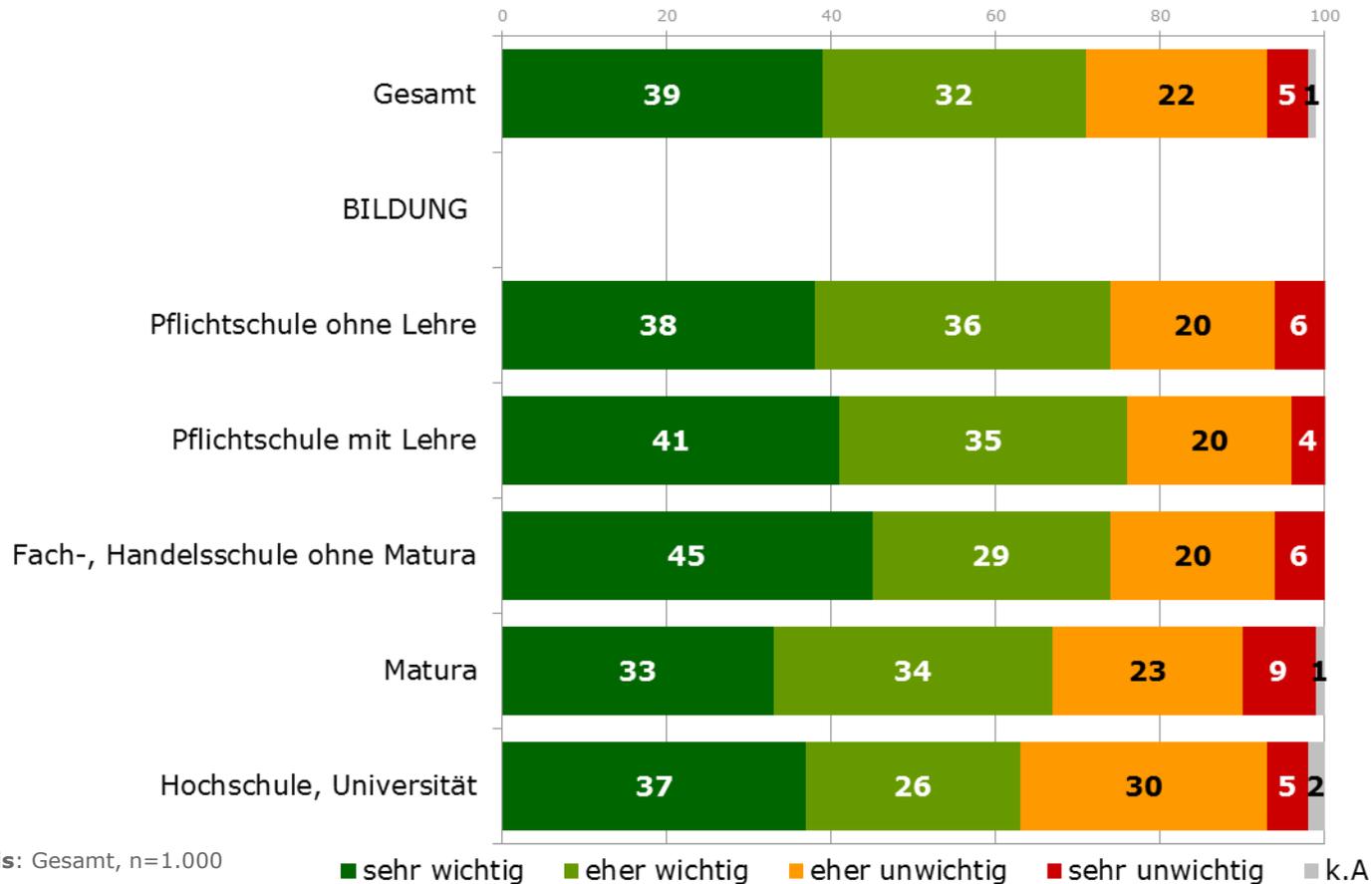


Basis: Gesamt, n=1.000

4 Rohstoffe im Alltag – mineralische Rohstoffe

F1: Sind Sie der Meinung, dass folgende Rohstoffe ganz allgemein gesprochen in Ihrem Alltag sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig sind? [in Prozent]

mineralische Rohstoffe wie Sand, Kies oder Steine

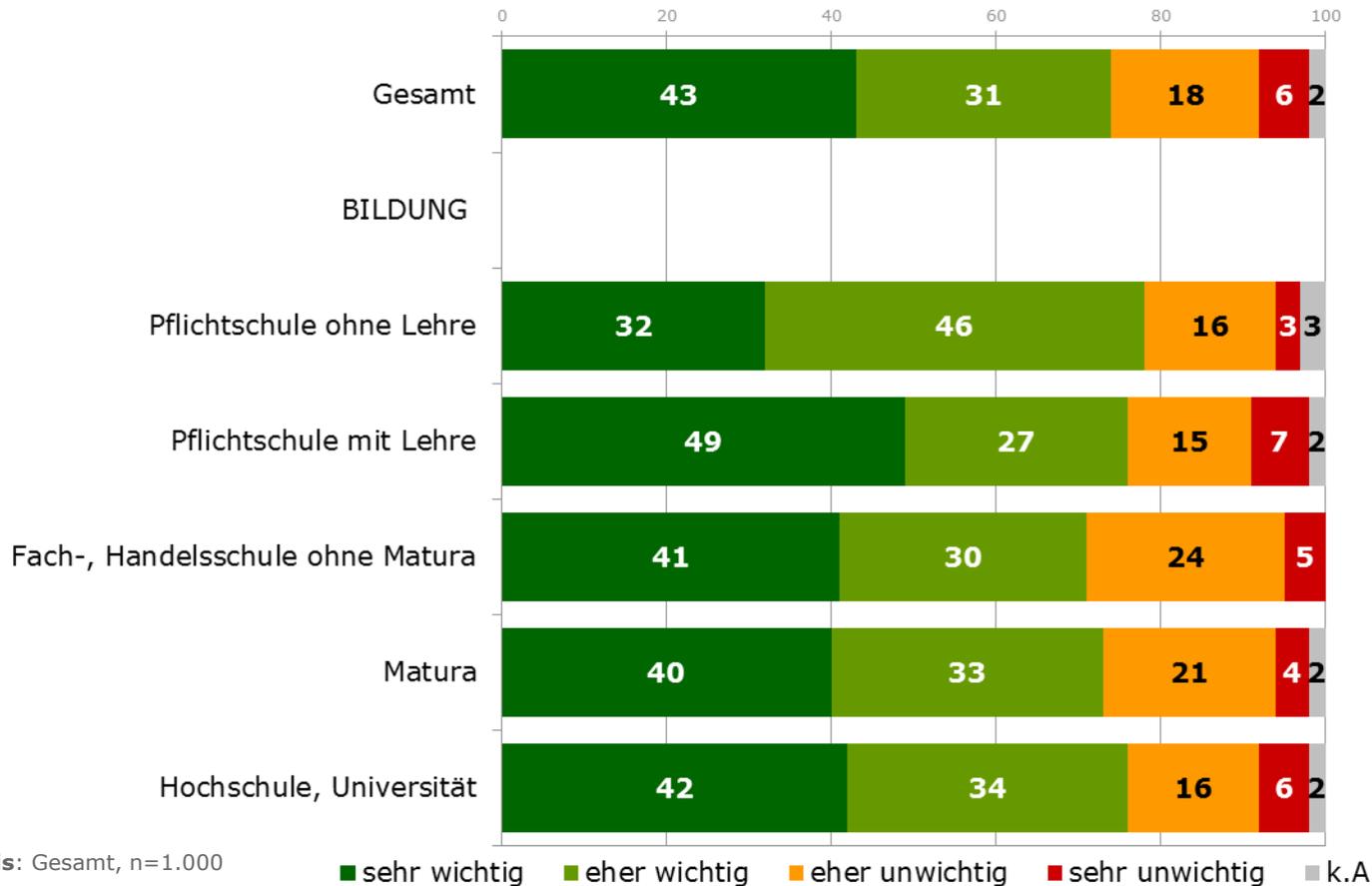


Basis: Gesamt, n=1.000

5 Rohstoffe im Alltag – metallische Rohstoffe

F1: Sind Sie der Meinung, dass folgende Rohstoffe ganz allgemein gesprochen in Ihrem Alltag sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig sind? [in Prozent]

metallische Rohstoffe wie Eisenerz, Wolfram oder andere Metalle

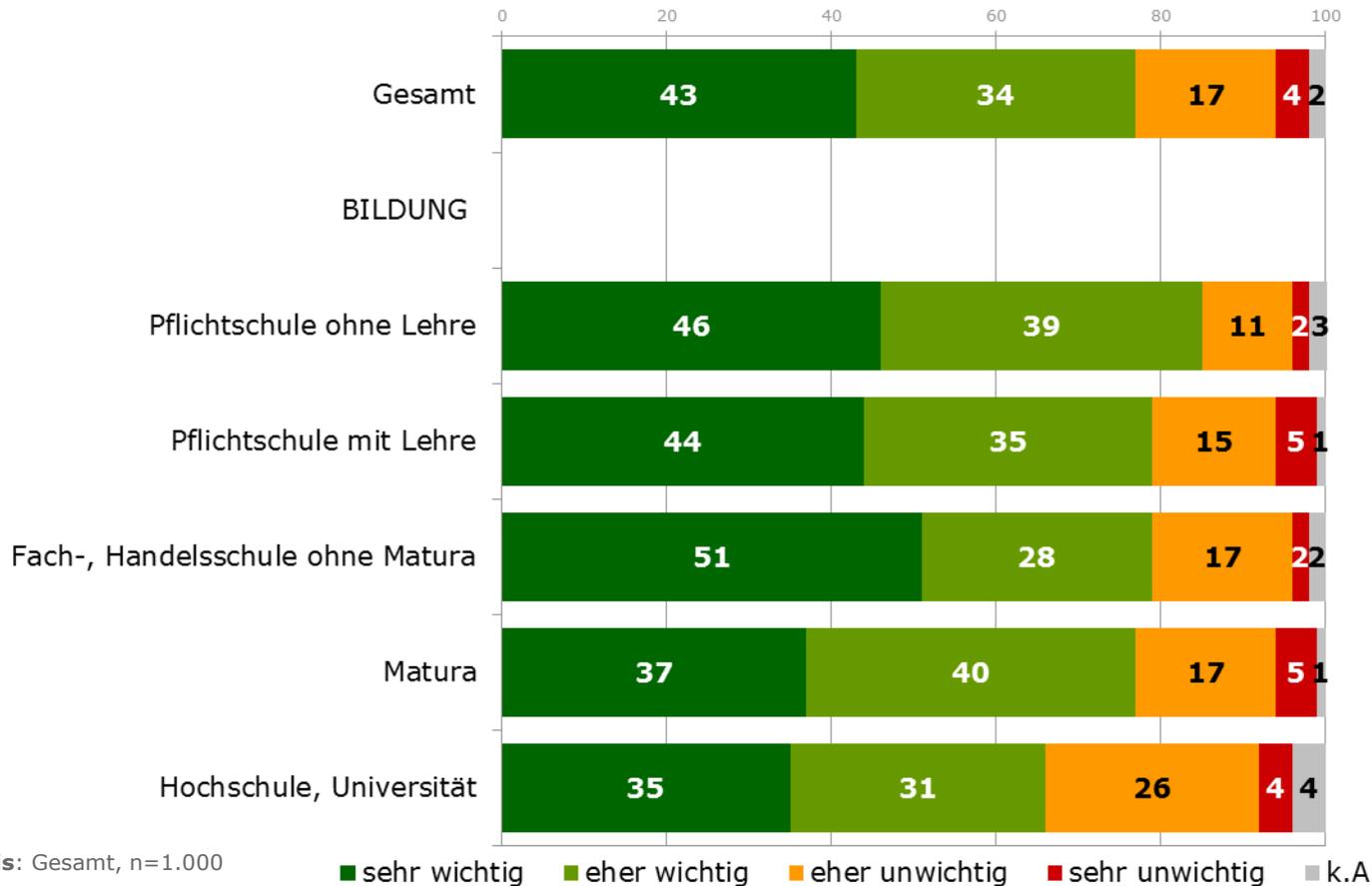


Basis: Gesamt, n=1.000

6 Rohstoffe im Alltag - Industrierohstoffe

F1: Sind Sie der Meinung, dass folgende Rohstoffe ganz allgemein gesprochen in Ihrem Alltag sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig sind? [in Prozent]

Industrierohstoffe wie Gips, und Salz

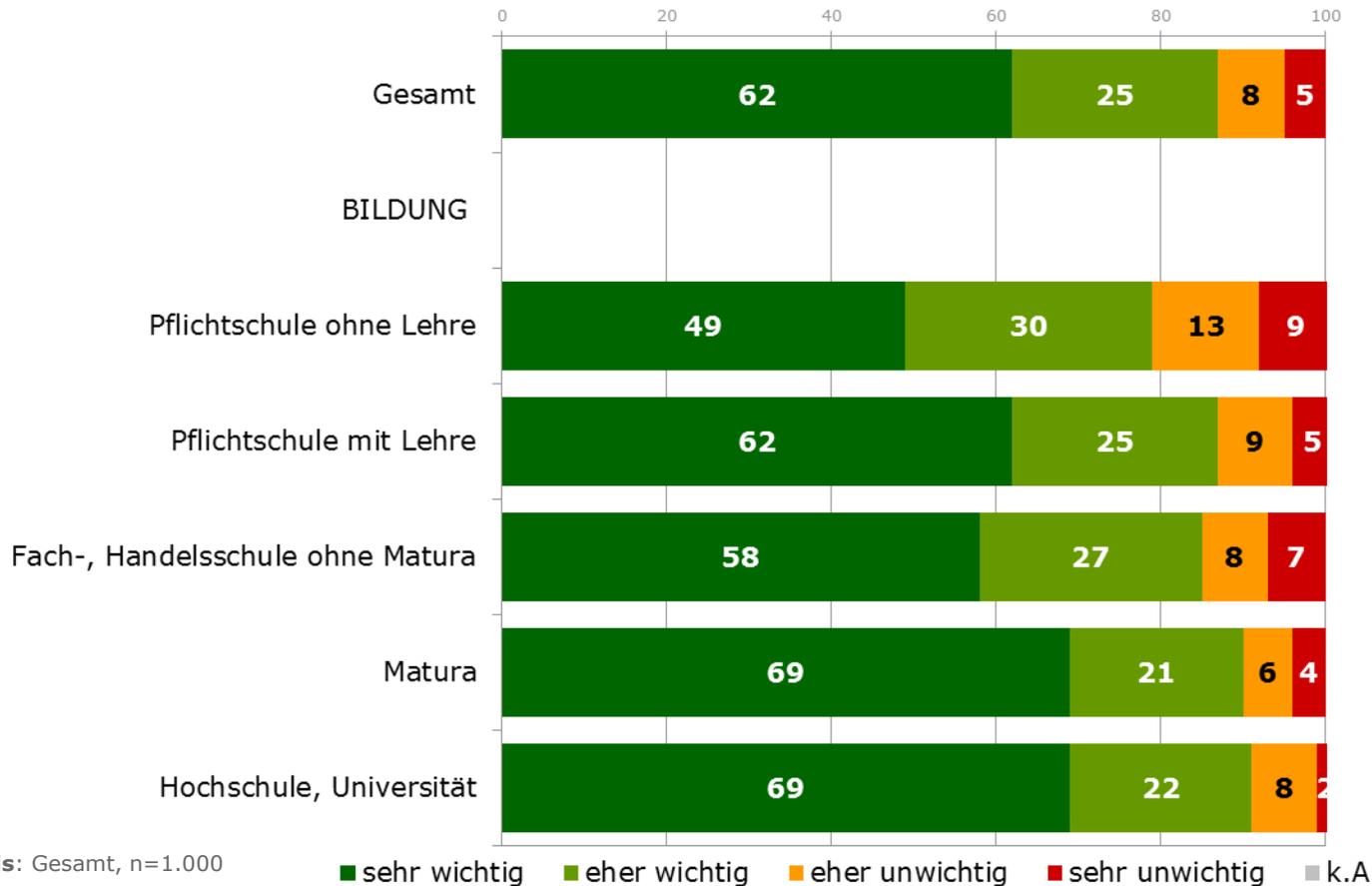


Basis: Gesamt, n=1.000

7 Rohstoffe im Alltag - Energierohstoffe

F1: Sind Sie der Meinung, dass folgende Rohstoffe ganz allgemein gesprochen in Ihrem Alltag sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig sind? [in Prozent]

Energierohstoffe wie Erdöl oder Erdgas

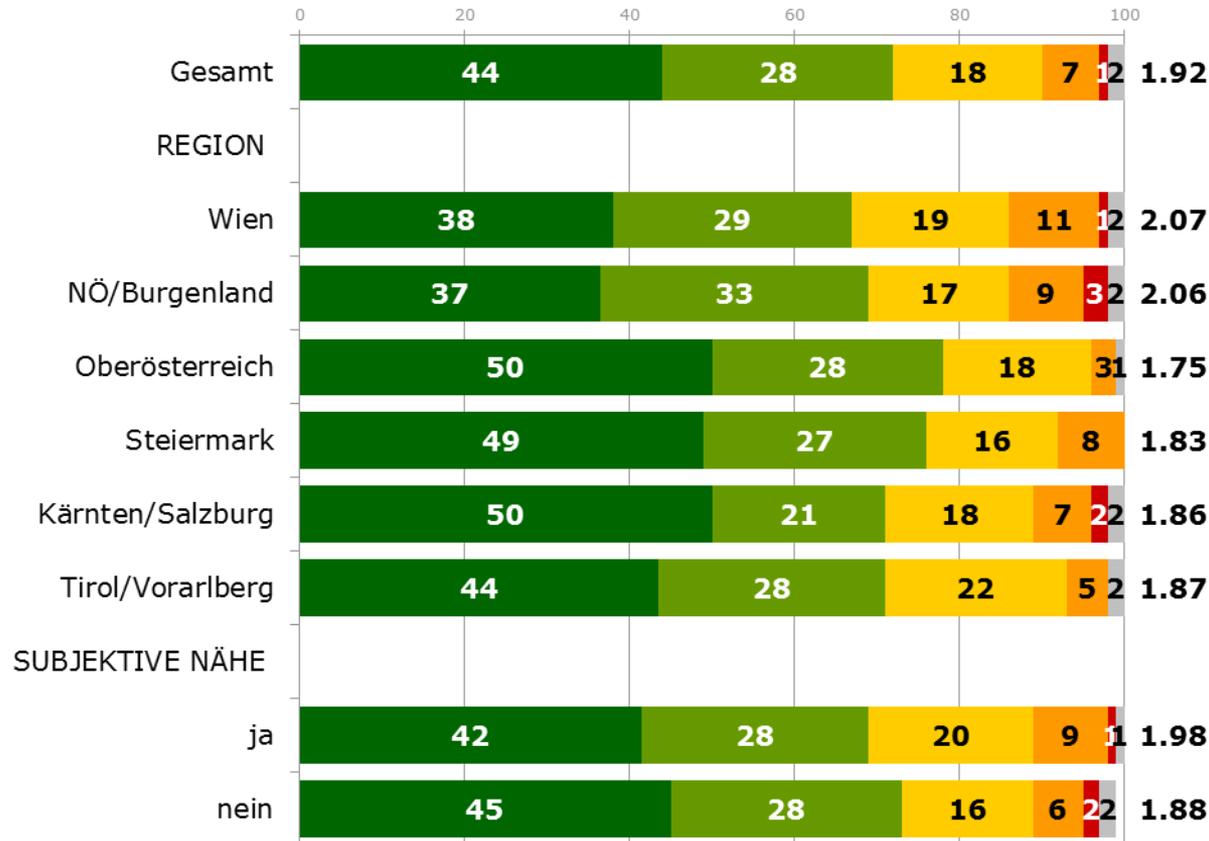


Basis: Gesamt, n=1.000

8 Rohstoffgewinnung in Österreich

F2: In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeute „stimme sehr zu“ und 5 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen. [in Prozent]

Rohstoffgewinnung in Österreich schafft viele Arbeitsplätze in der Region



Basis: Gesamt, n=1.000

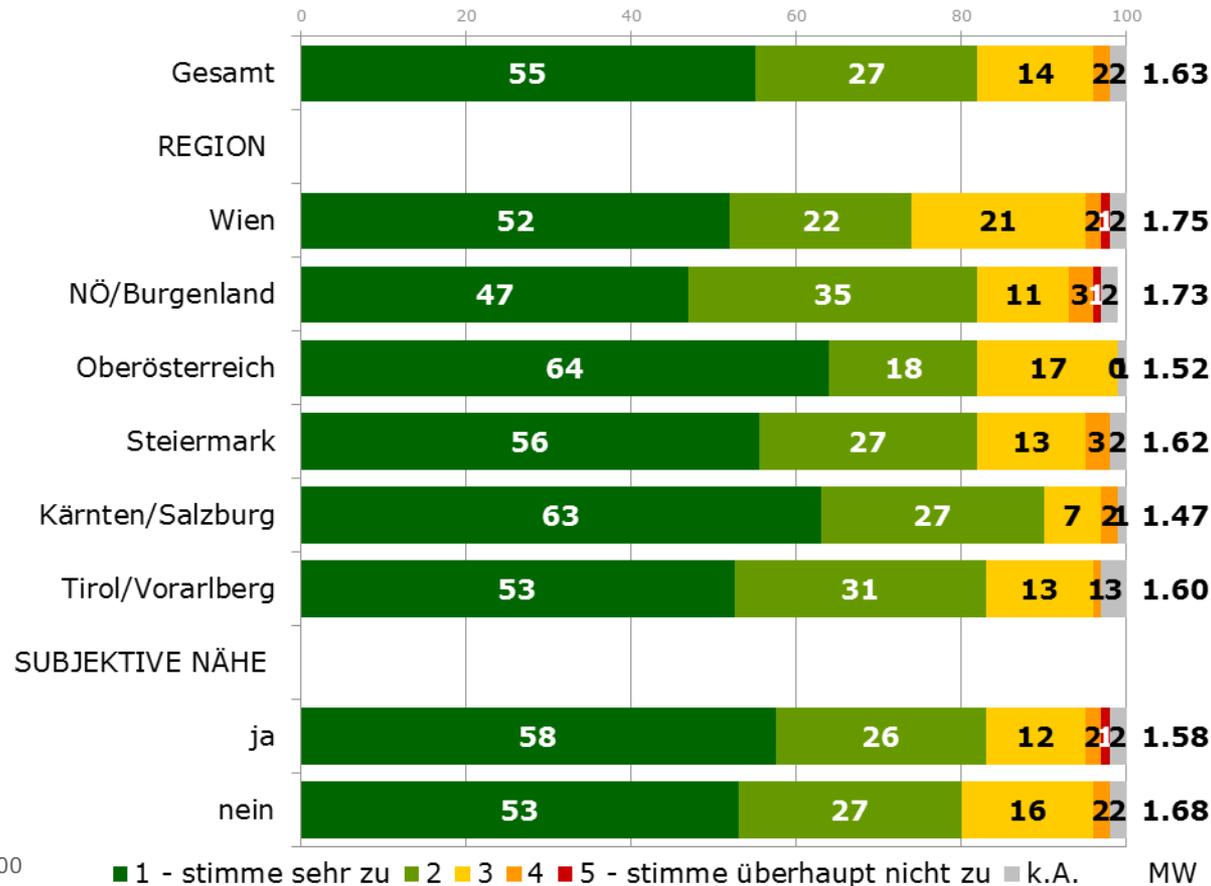
1 - stimme sehr zu 2 3 4 5 - stimme überhaupt nicht zu k.A.

MW

9 Rohstoffgewinnung in Österreich

F2: In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeute „stimme sehr zu“ und 5 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen. [in Prozent]

Rohstoffe aus Österreich schaffen Arbeitsplätze in der Baustoffindustrie



Basis: Gesamt, n=1.000

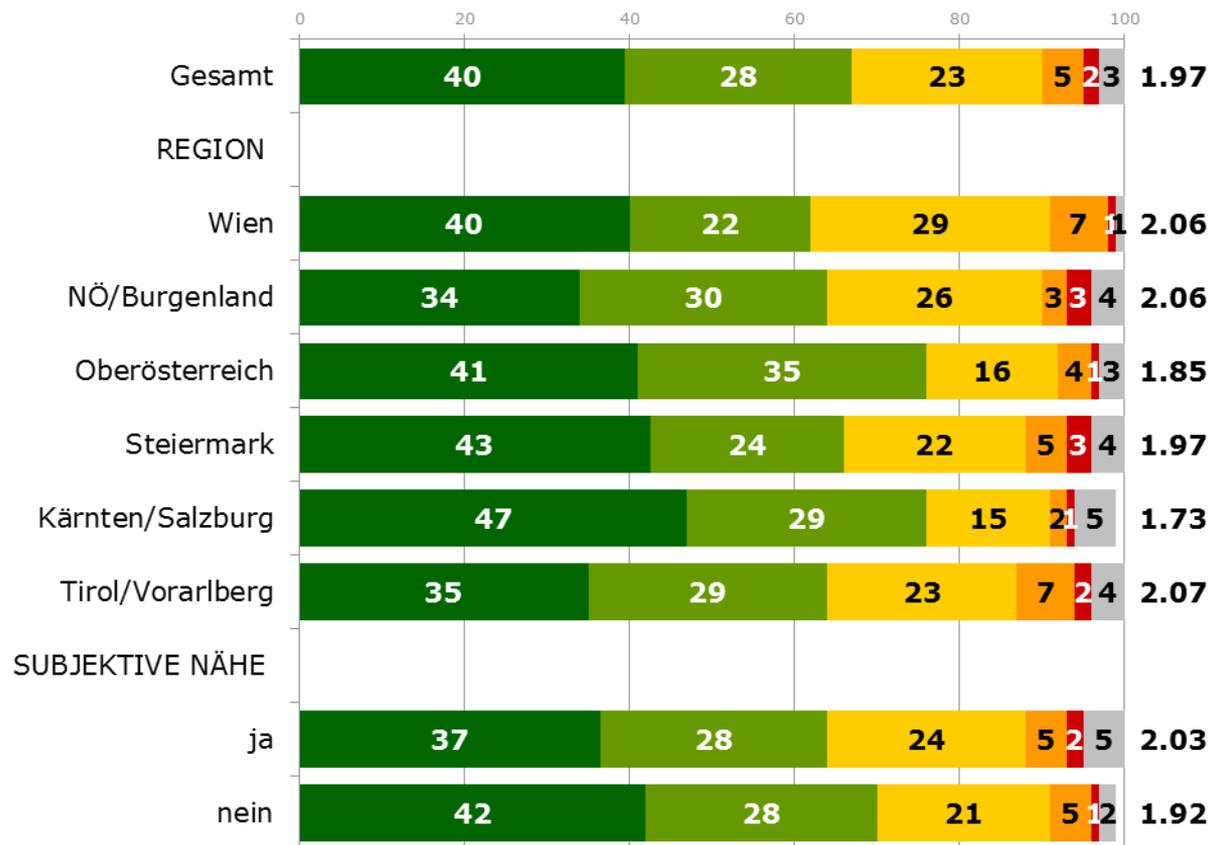
■ 1 - stimme sehr zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 - stimme überhaupt nicht zu ■ k.A.

MW

10 Rohstoffgewinnung in Österreich

F2: In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeute „stimme sehr zu“ und 5 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen. [in Prozent]

Der Abbau von Rohstoffen in Österreich ist sehr wichtig für die Versorgungssicherheit



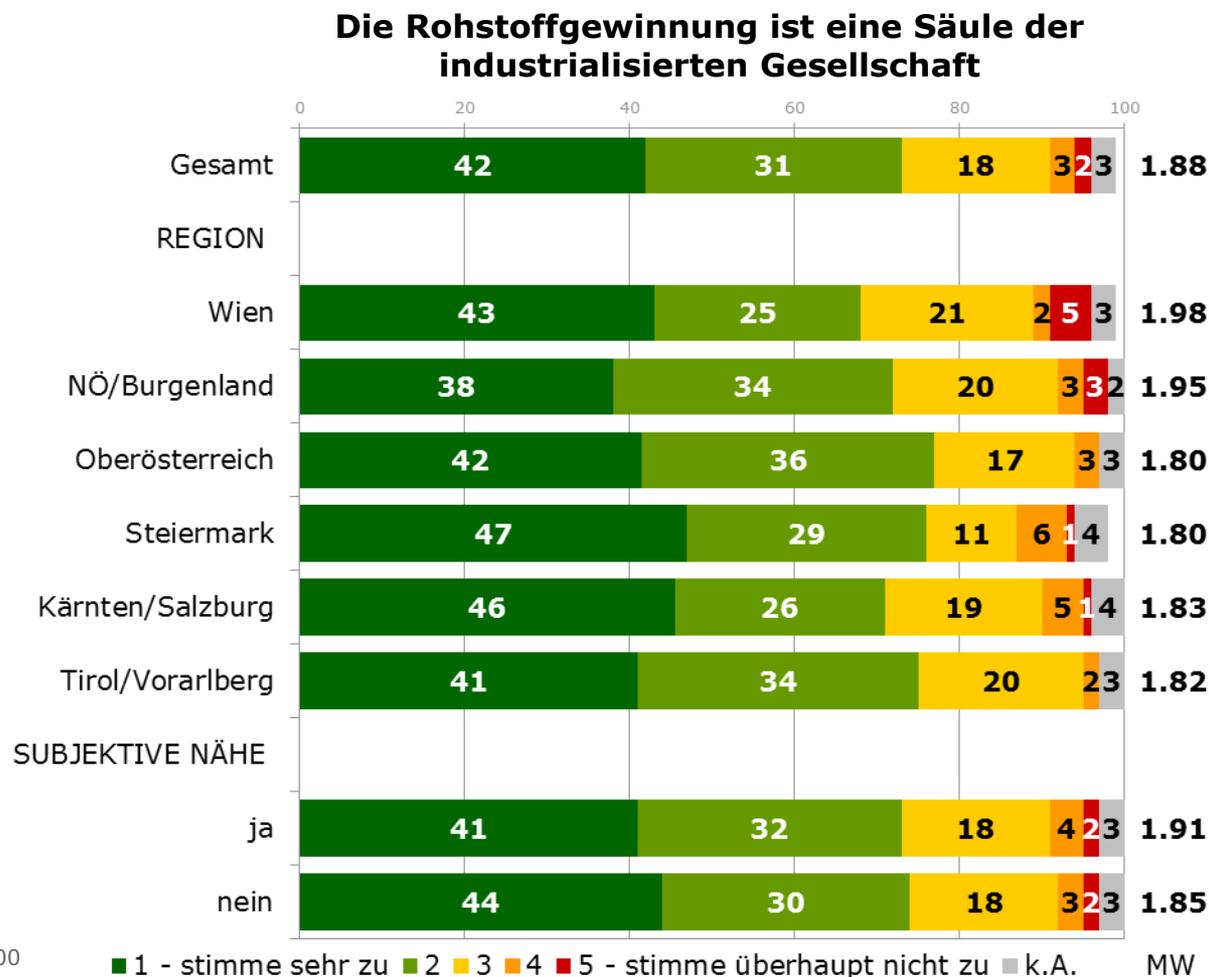
Basis: Gesamt, n=1.000

1 - stimme sehr zu 2 3 4 5 - stimme überhaupt nicht zu k.A.

MW

11 Rohstoffgewinnung in Österreich

F2: In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeute „stimme sehr zu“ und 5 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen. [in Prozent]

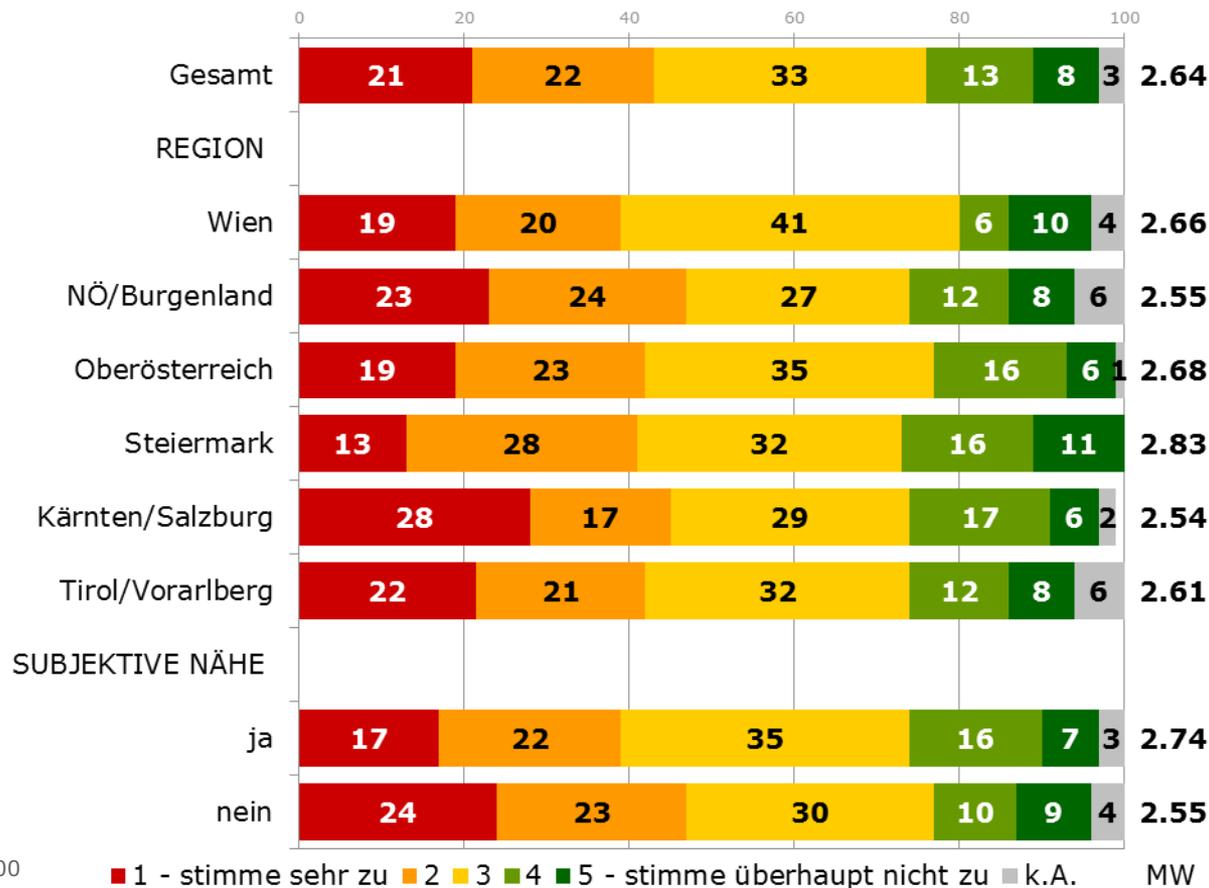


Basis: Gesamt, n=1.000

12 Rohstoffgewinnung in Österreich

F2: In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeute „stimme sehr zu“ und 5 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen. [in Prozent]

Rohstoffgewinnende Betriebe wie Kiesgruben oder Steinbrüche belasten die Umwelt



Basis: Gesamt, n=1.000

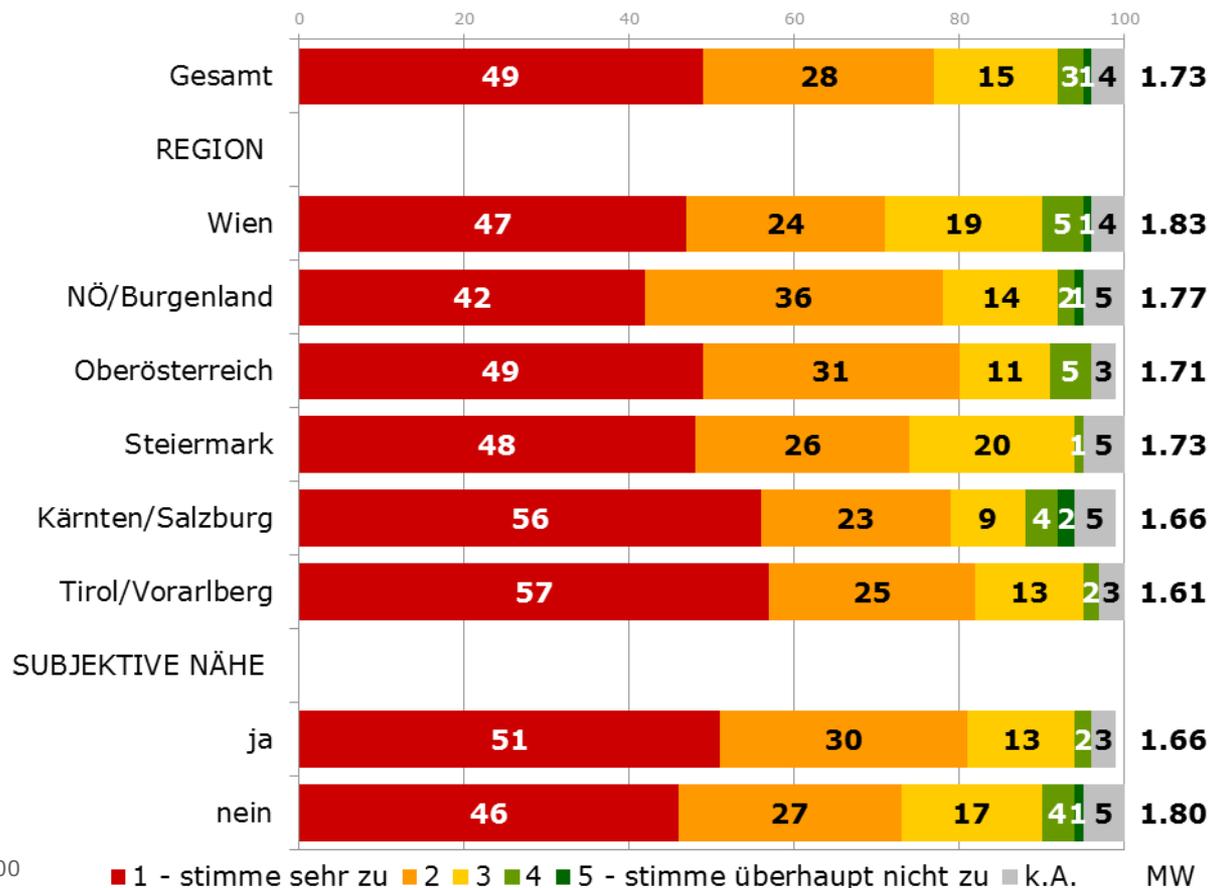
1 - stimme sehr zu 2 3 4 5 - stimme überhaupt nicht zu k.A.

MW

13 Rohstoffgewinnung in Österreich

F2: In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeute „stimme sehr zu“ und 5 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen. [in Prozent]

Die Österreichische Industrie ist auf mineralische Rohstoffe angewiesen



Basis: Gesamt, n=1.000

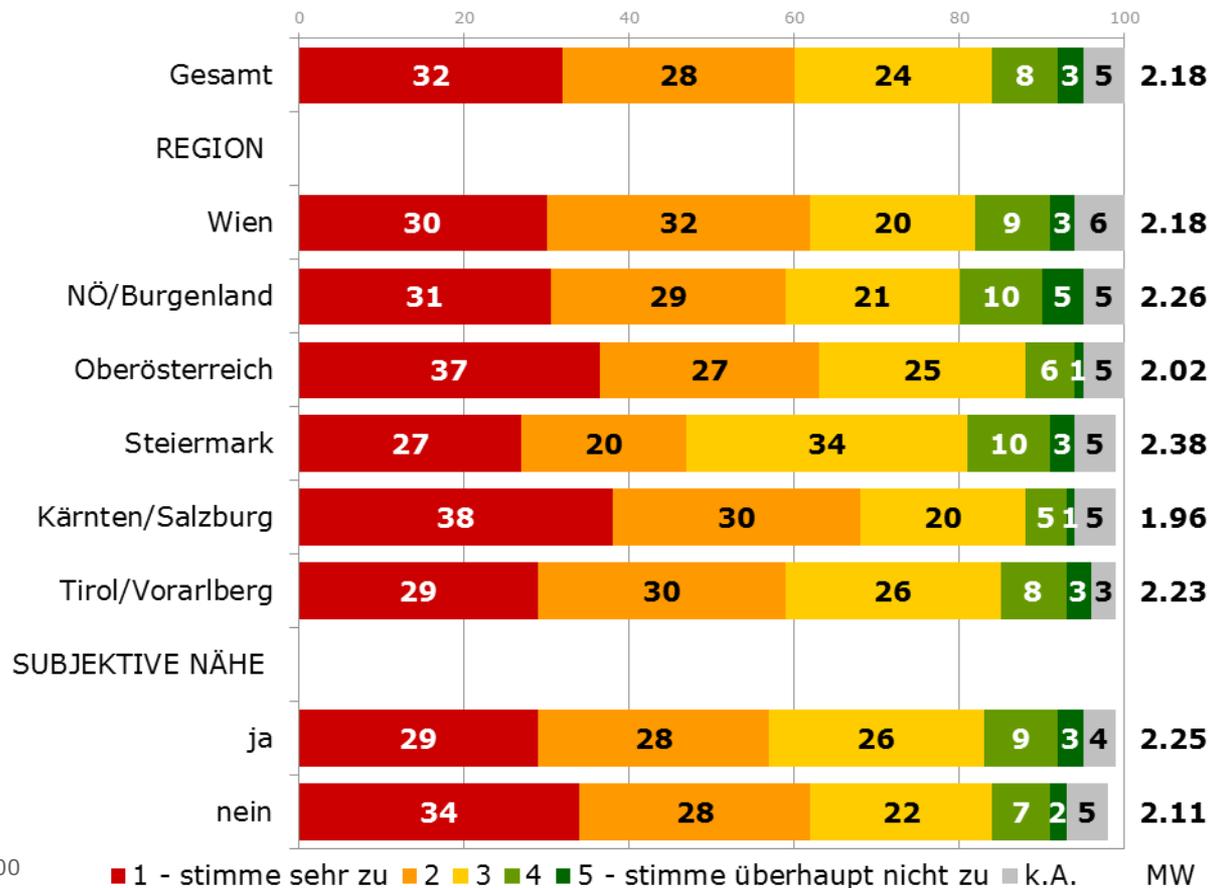
1 - stimme sehr zu 2 3 4 5 - stimme überhaupt nicht zu k.A.

MW

14 Rohstoffgewinnung in Österreich

F2: In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeute „stimme sehr zu“ und 5 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen. [in Prozent]

Recycelte Rohstoffe können die in der Natur vorkommenden Rohstoffe nur zum Teil ersetzen



Basis: Gesamt, n=1.000

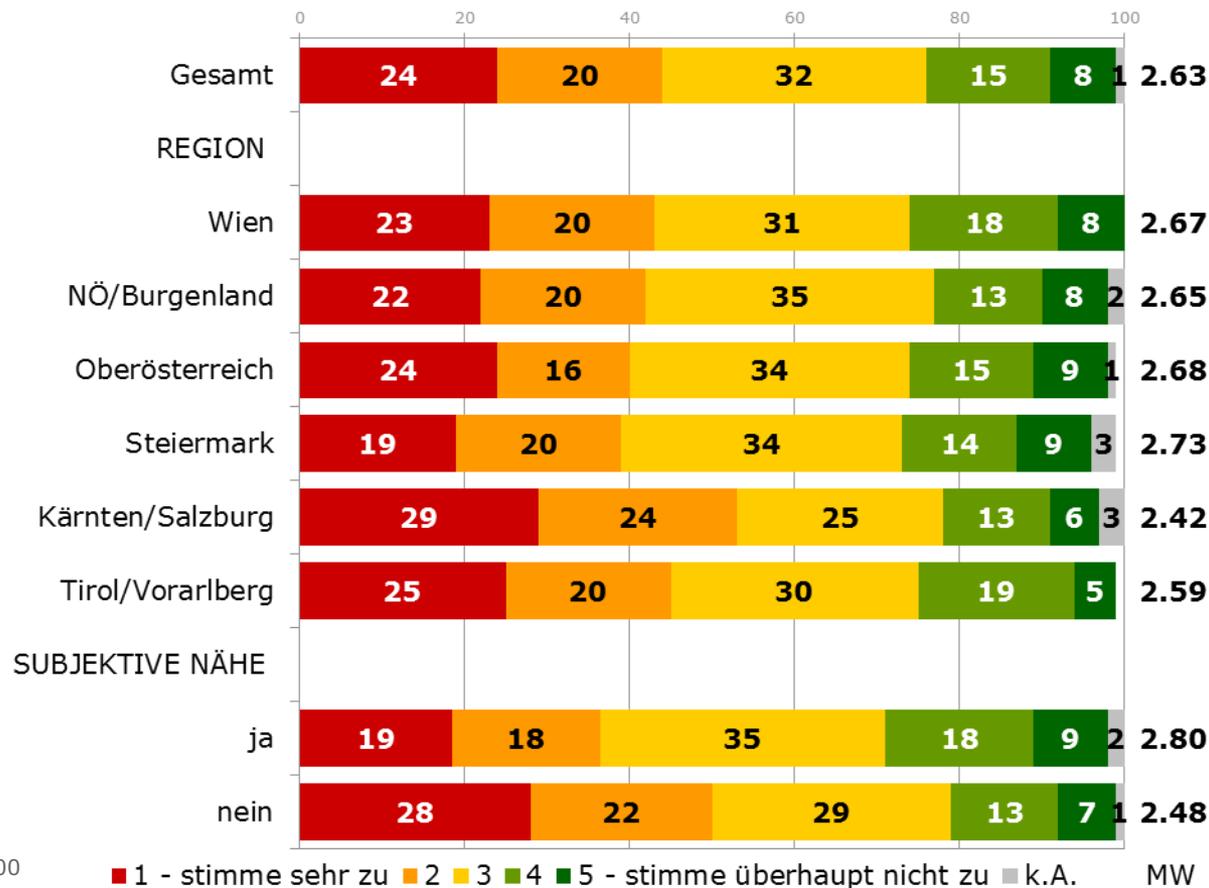
■ 1 - stimme sehr zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 - stimme überhaupt nicht zu ■ k.A.

MW

15 Rohstoffgewinnung in Österreich

F2: In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeute „stimme sehr zu“ und 5 bedeutet „stimme überhaupt nicht zu“. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen. [in Prozent]

Rohstoffgewinnende Betriebe machen eine Gemeinde als Wohnort unattraktiv



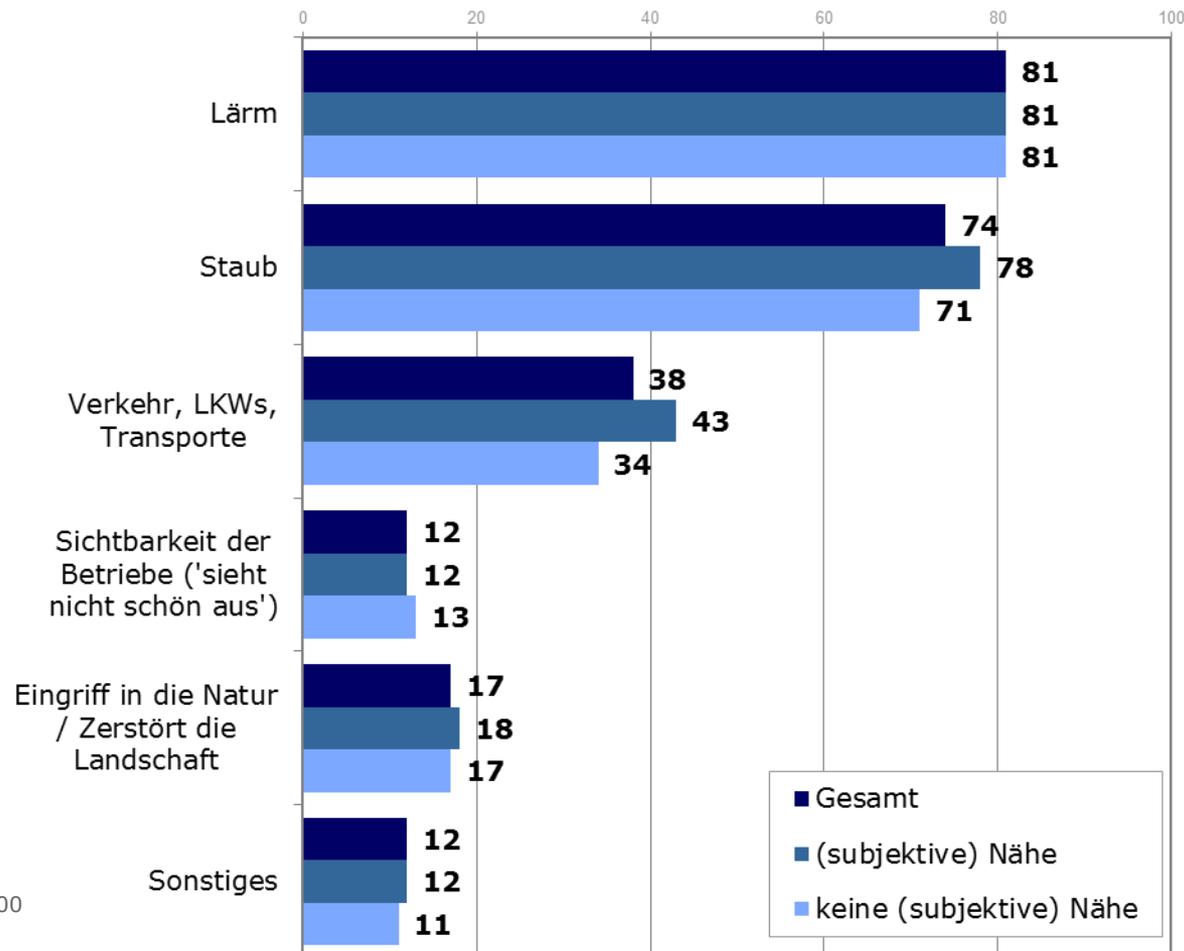
Basis: Gesamt, n=1.000

■ 1 - stimme sehr zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 - stimme überhaupt nicht zu ■ k.A.

MW

16 Beeinträchtigungen für die Umgebung

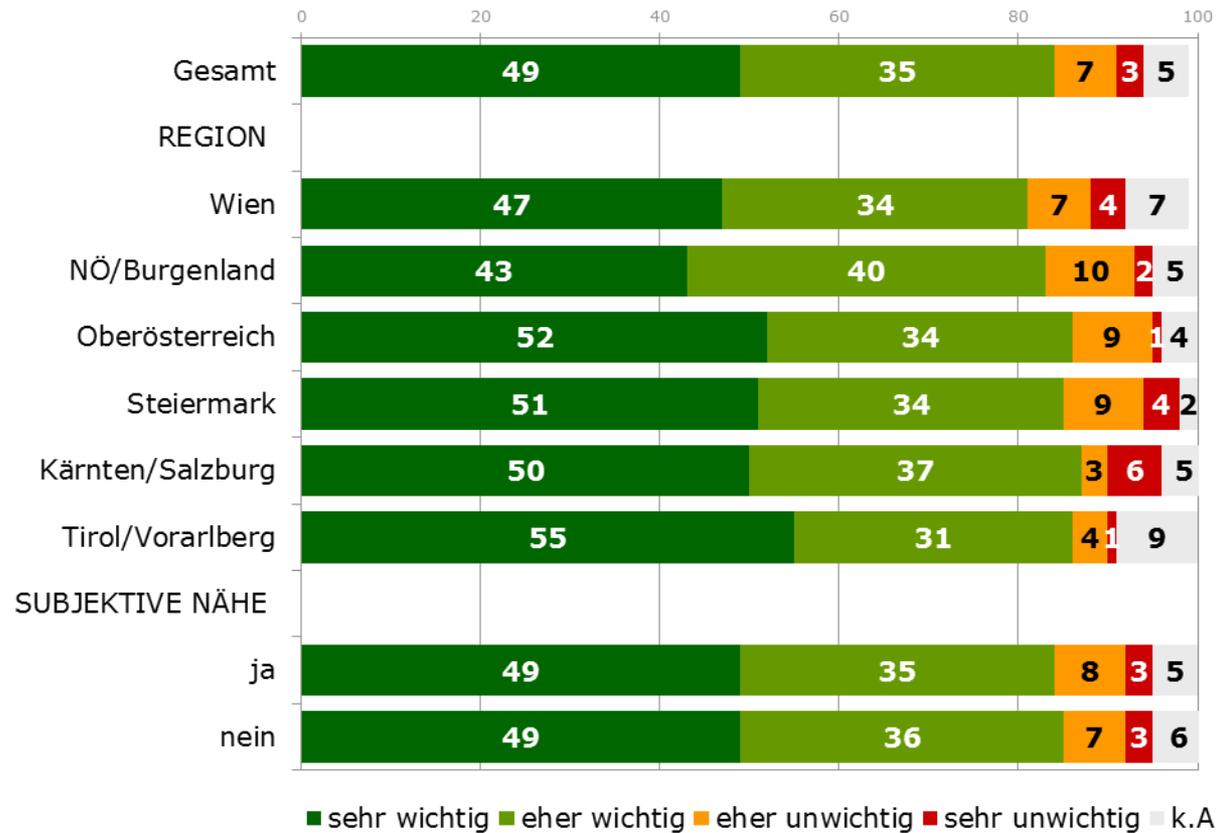
F3: Was ist Ihrer Meinung nach störend für Menschen, die in der Nähe von rohstoffgewinnenden Betrieben wie Kiesgruben oder Steinbrüchen leben? [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.000

17 Bürgerbeteiligungsverfahren

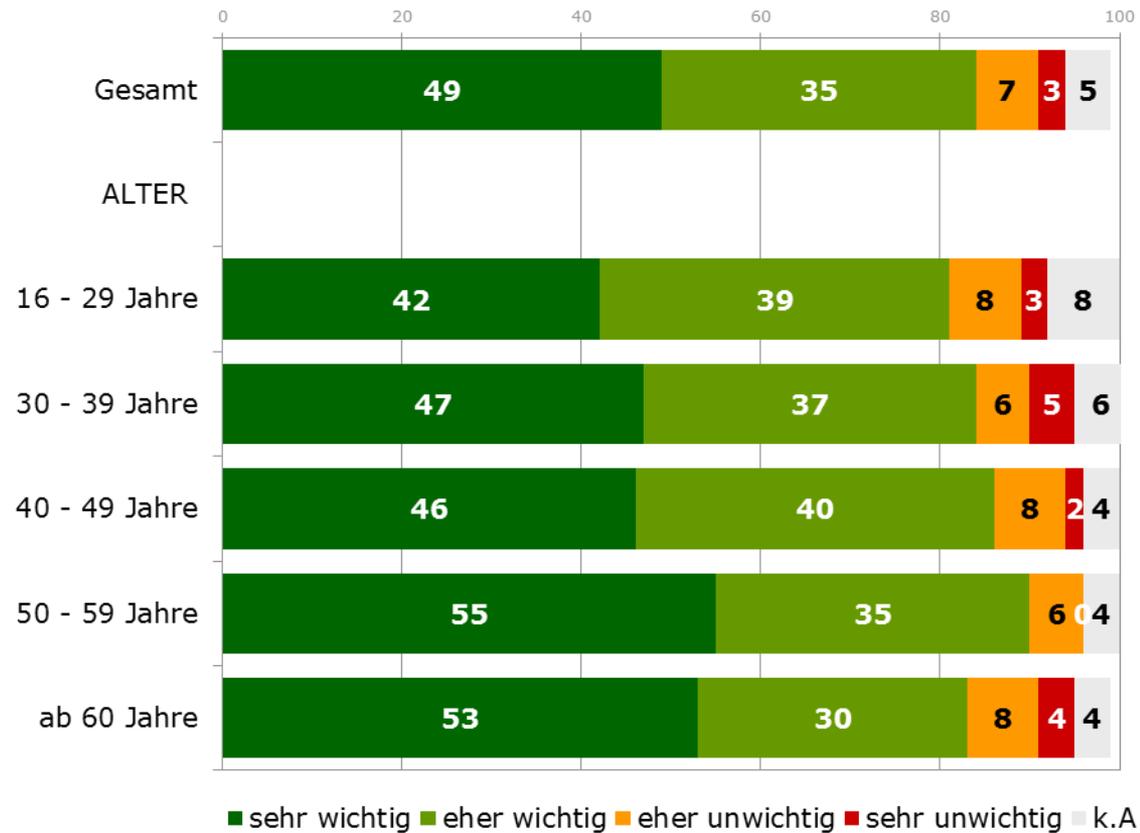
F4: Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig, dass es rund um die Errichtung und den Betrieb von rohstoffgewinnenden Betrieben Bürgerbeteiligungsverfahren gibt? [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.000

18 Bürgerbeteiligungsverfahren

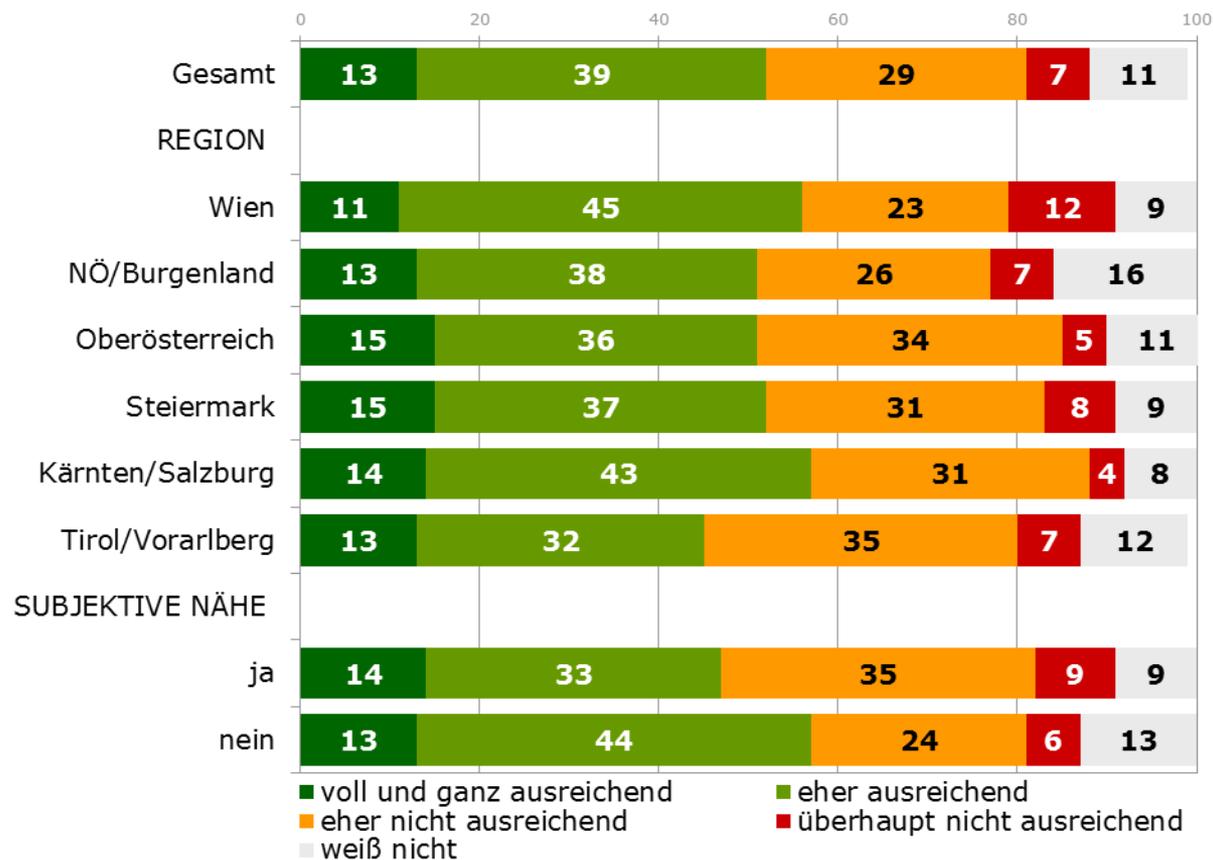
F4: Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig, dass es rund um die Errichtung und den Betrieb von rohstoffgewinnenden Betrieben Bürgerbeteiligungsverfahren gibt? [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.000

19 Ausreichende Vertretung

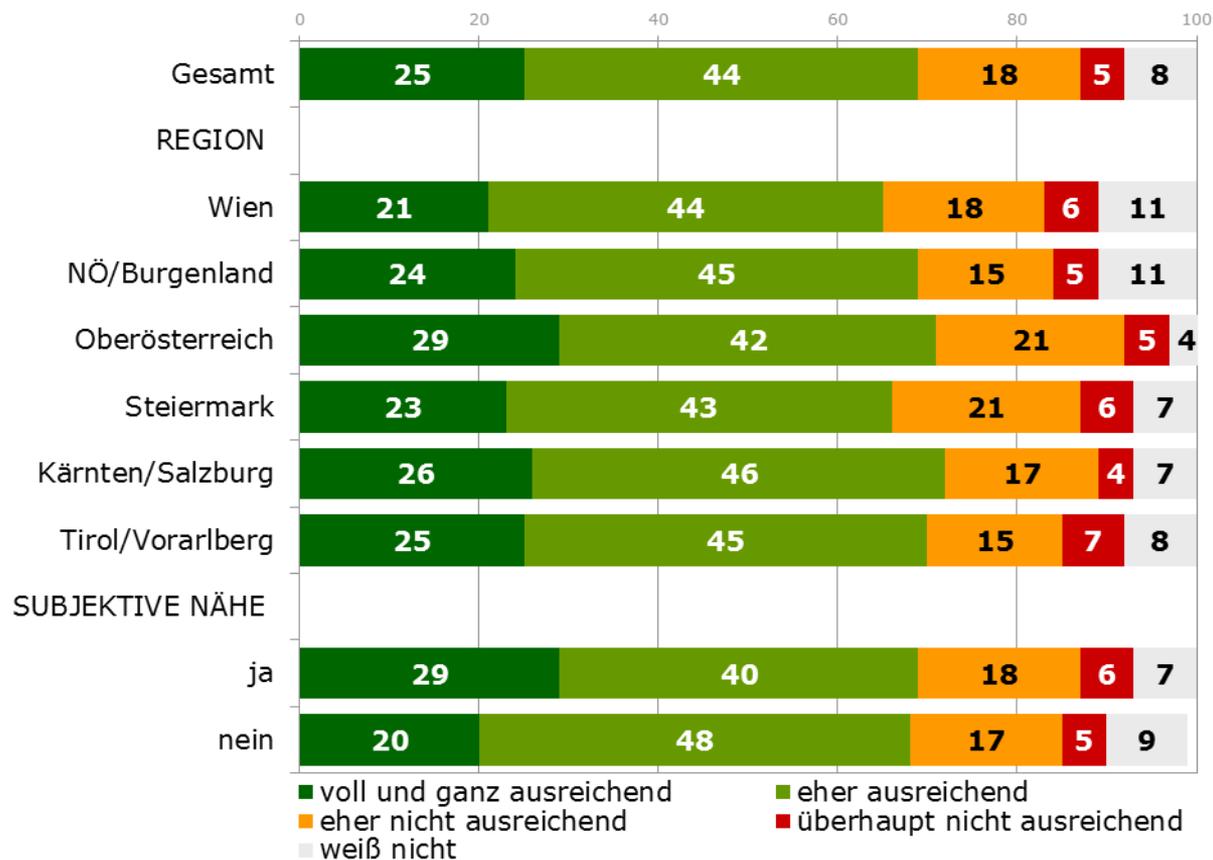
F5: Und können Ihrer Meinung nach die Bürger in Österreich derzeit in solchen Bürgerbeteiligungsverfahren ihre Interessen und Anliegen ausreichend vertreten? voll und ganz ausreichend, eher ausreichend, eher nicht ausreichend, überhaupt nicht ausreichend [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.000

20 Gesetzliche Regelung

F6: Das Gesetz sieht im Moment vor, dass Grundeigentümer, Nachbarn und Gemeinden in Genehmigungsverfahren für die Rohstoffgewinnung Parteistellung haben, also angehört werden müssen. Bei großen Abbauvorhaben ist überdies eine Umweltverträglichkeitsprüfung mit breiter Bürgerbeteiligung vorgeschrieben. Ist diese gesetzliche Regelung Ihrer Meinung nach voll und ganz ausreichend, eher ausreichend, eher nicht ausreichend, überhaupt nicht ausreichend [in Prozent]

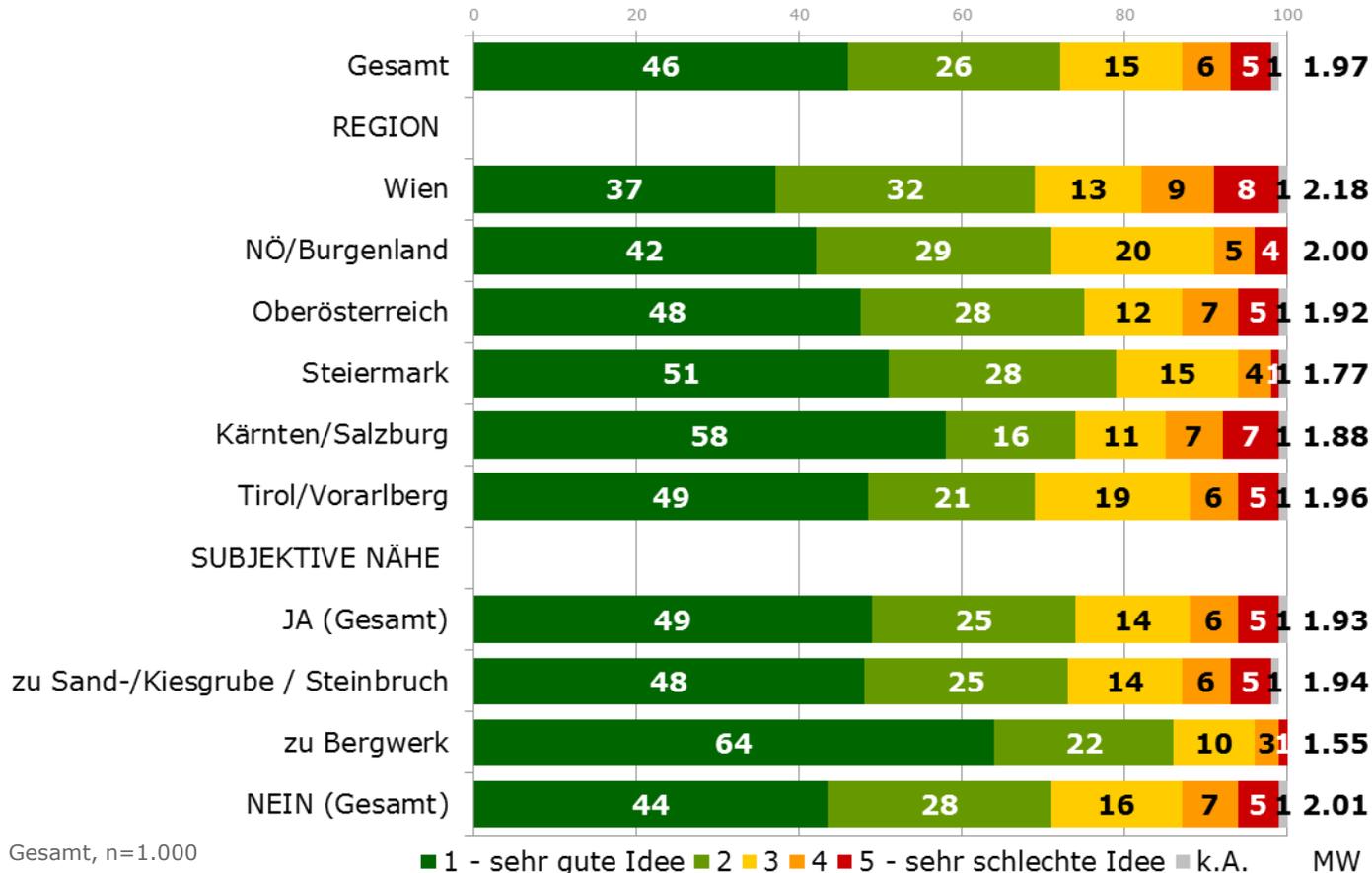


Basis: Gesamt, n=1.000

21 Möglichkeiten der späteren Nutzung v. Abbauflächen

F7: Wenn eine Abbaufläche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet sehr gute Idee, 5 bedeutet sehr schlechte Idee. [in Prozent]

Nutzung für Tourismus (z.B. Schaubergwerke)

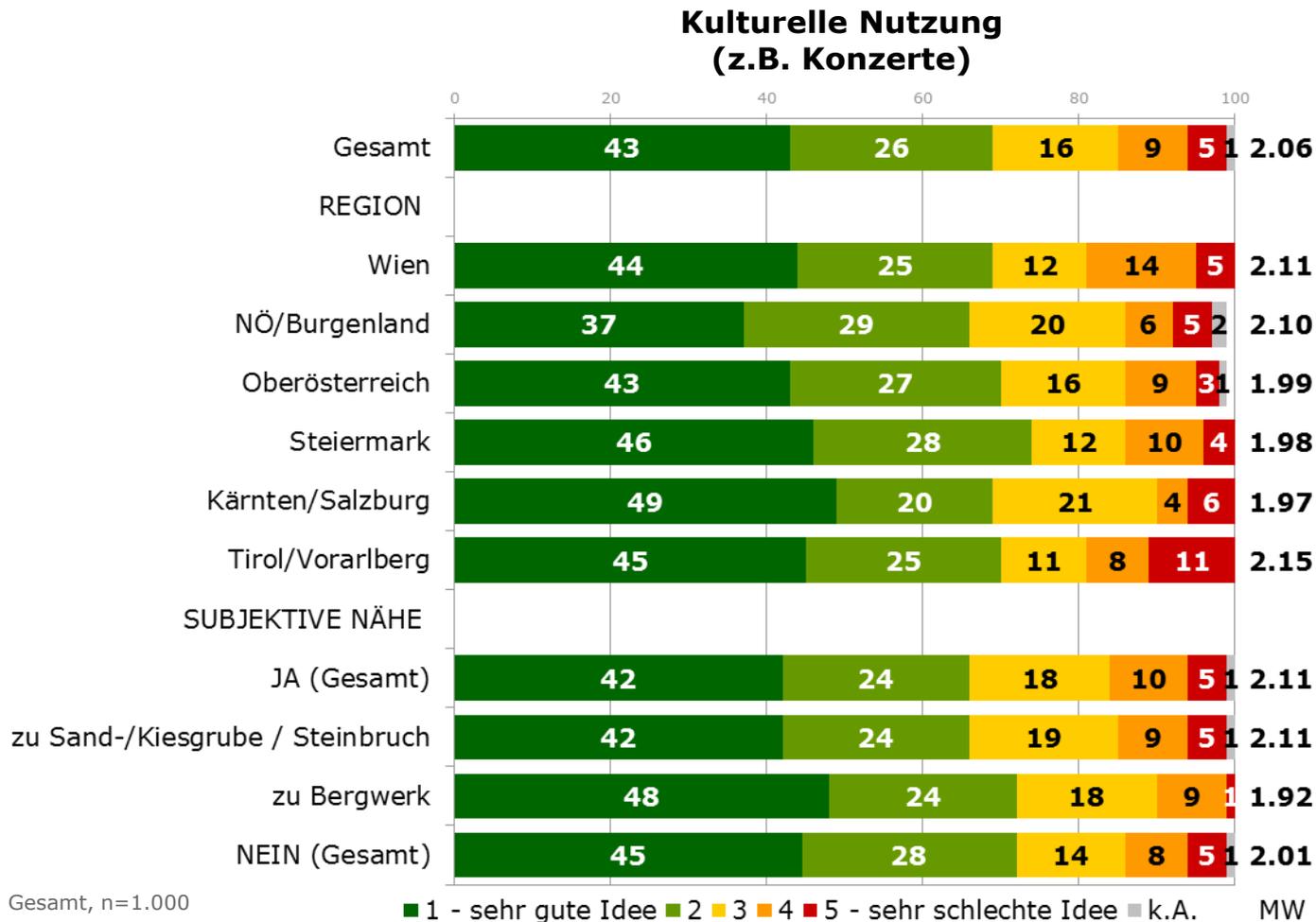


Basis: Gesamt, n=1.000

1 - sehr gute Idee 2 3 4 5 - sehr schlechte Idee k.A. MW

22 Möglichkeiten der späteren Nutzung v. Abbauflächen

F7: Wenn eine Abbaufläche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet sehr gute Idee, 5 bedeutet sehr schlechte Idee. [in Prozent]

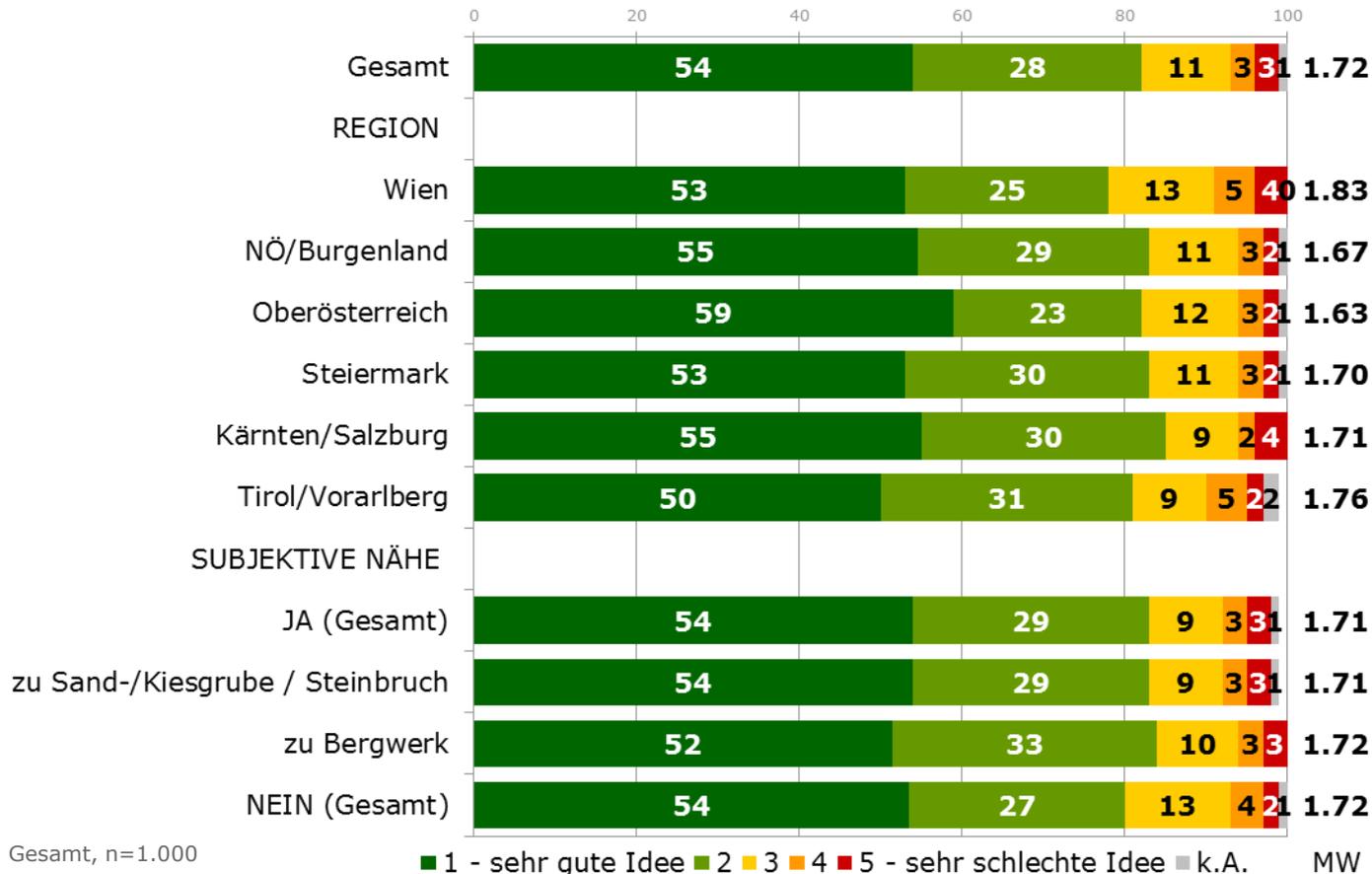


Basis: Gesamt, n=1.000

23 Möglichkeiten der späteren Nutzung v. Abbauflächen

F7: Wenn eine Abbaufläche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet sehr gute Idee, 5 bedeutet sehr schlechte Idee. [in Prozent]

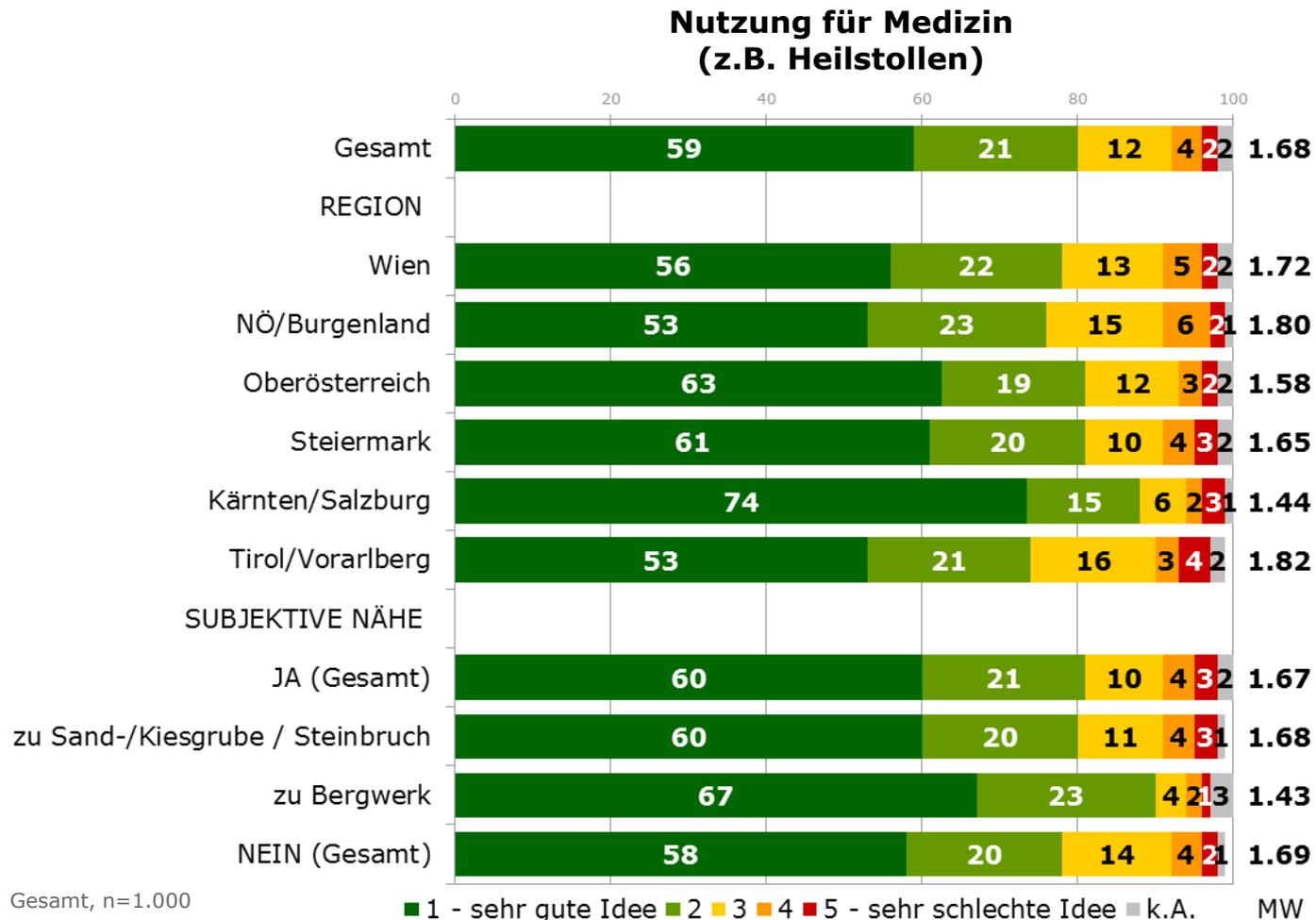
Nutzung für Sport- und Freizeit (z.B. Badeteich, Bagersee)



Basis: Gesamt, n=1.000

24 Möglichkeiten der späteren Nutzung v. Abbauflächen

F7: Wenn eine Abbaufläche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet sehr gute Idee, 5 bedeutet sehr schlechte Idee. [in Prozent]

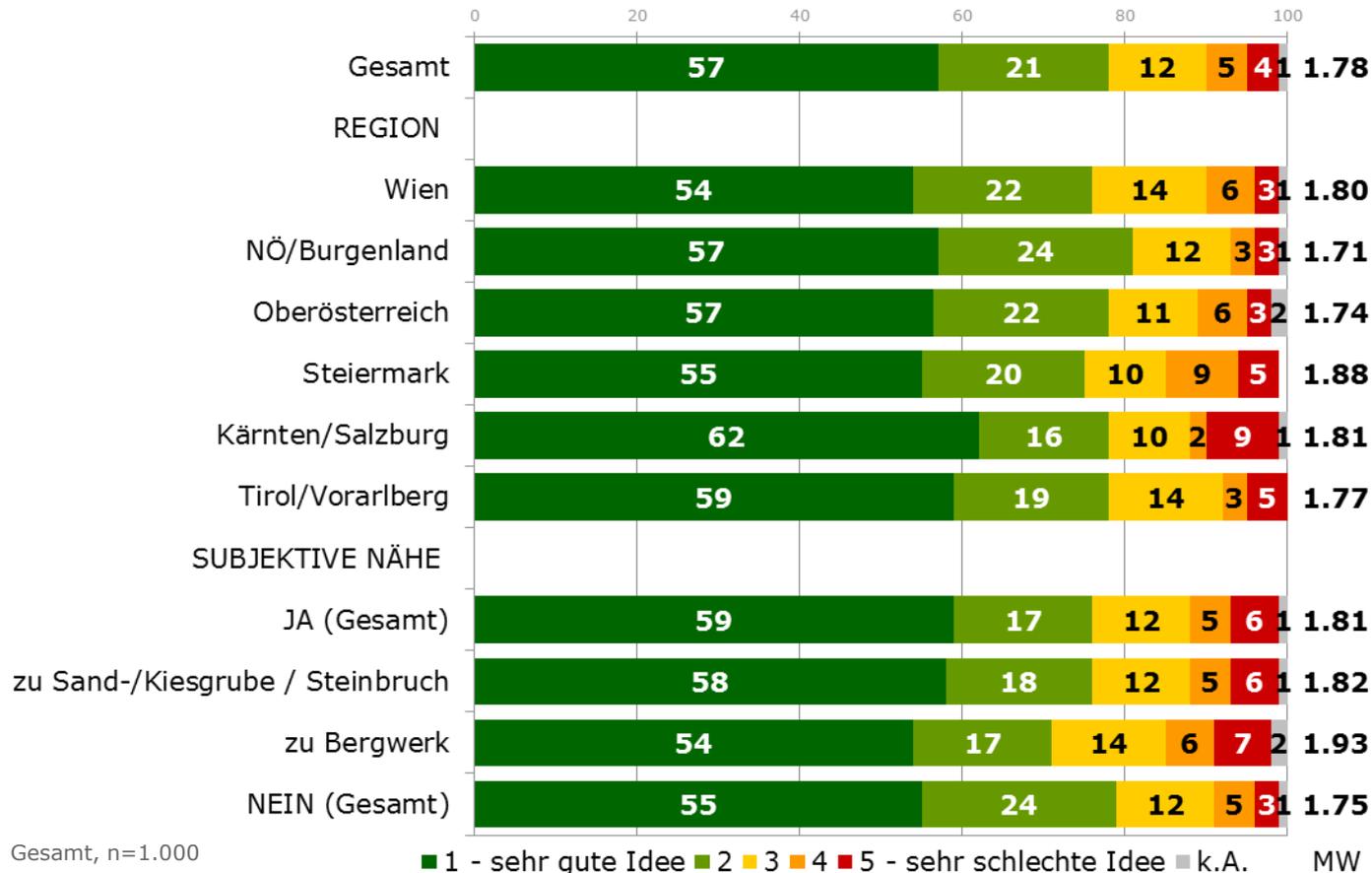


Basis: Gesamt, n=1.000

25 Möglichkeiten der späteren Nutzung v. Abbauflächen

F7: Wenn eine Abbaufläche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet sehr gute Idee, 5 bedeutet sehr schlechte Idee. [in Prozent]

Einfach der Natur überlassen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen



Basis: Gesamt, n=1.000

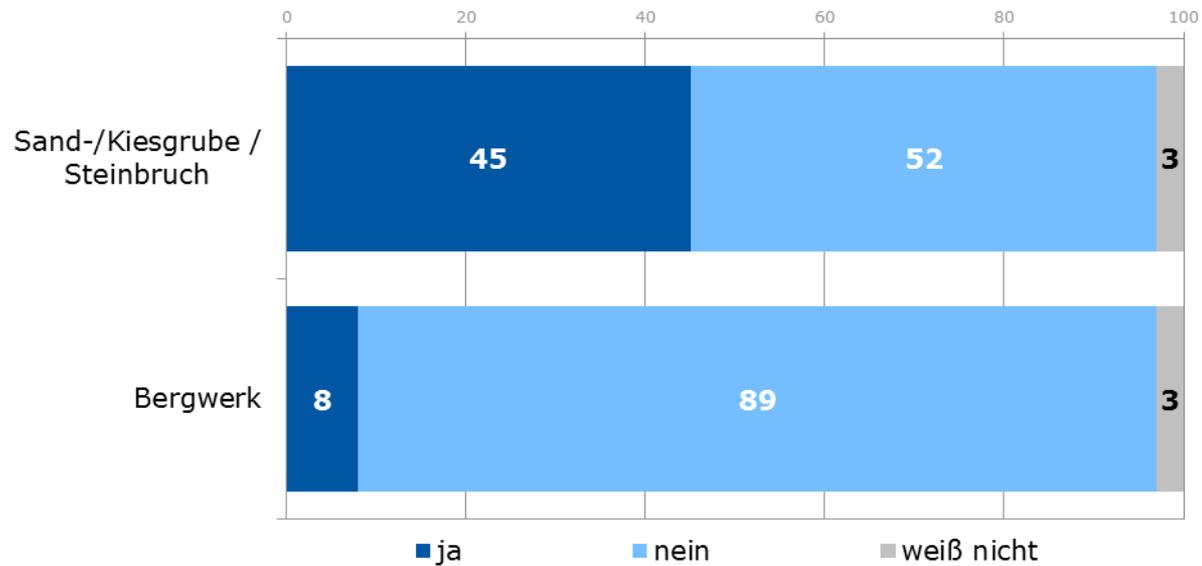
■ 1 - sehr gute Idee ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 - sehr schlechte Idee ■ k.A.

MW

26 Subjektive Nähe zu rohstoffgewinnenden Betrieben

F8: Gibt es in der Nähe ihres Wohnortes eine Sand- oder Kiesgrube oder einen Steinbruch? [in Prozent]

F9: Gibt es in der Nähe ihres Wohnortes ein Bergwerk? [in Prozent]



Basis: Gesamt, n=1.000

Leseanleitung für Tabellen

Die Strukturtafel dient der Darstellung der Struktur der Stichprobe. Sie listet für alle Untergruppen („Breaks“) auf, wie viele Fälle in eine Untergruppe fallen, und stellt diese Zusammensetzung auch in Prozent der Gesamtstichprobe dar (Spaltenprozent).

IFES		
Struktur der Stichprobe		
Projektname		
	Fallzahl	in Prozent
TOTAL	1800	100
GESCHLECHT		
Männer	866	48
Frauen	934	52
ALTER		
14 - 29 Jahre	351	20
30 - 39 Jahre	281	16
40 - 49 Jahre	349	19
50 - 59 Jahre	306	17
60 Jahre und älter	512	28
GESCHLECHT X ALTER		
Männer bis 39 Jahre	316	18
Männer 40 - 59 Jahre	327	18
Männer ab 60 Jahre	223	12
Frauen bis 39 Jahre	317	18
Frauen 40 - 59 Jahre	328	18
Frauen ab 60 Jahre	289	16

100%

Der Tabellenteil schlüsselt jede Frage im Fragebogen nach allen Untergruppen auf. Für jede Frage kann also die Verteilung auf die Antwortoptionen im Gesamten abgelesen werden, aber auch Verteilungen in Untergruppen. Die Darstellung erfolgt in Prozent, sodass für jede Gruppe abgelesen werden kann, wie viele Menschen sich für welche Antwort entschieden haben (Zeilenprozent). Da die Prozentwerte gerundet werden, kann die Summe in Ausnahmefällen von 100 abweichen (z.B. 99% oder 101%).

Bei Fragen mit Mehrfachantworten beträgt die Summe üblicherweise über 100%, da die Befragten auch mehrere Antwortmöglichkeiten wählen können.

Bei Fragen, bei denen eine Mittelwertbildung sinnvoll ist, wird zusätzlich der Mittelwert dargestellt, so wird zum Beispiel bei einer 5-stufigen Notenskala rechts eine Spalte mit den Mittelwerten („MW“) ergänzt.

Sollte eine Frage wegen eines Filters nur einer Teilgruppe gestellt worden sein, wird diese Einschränkung ebenfalls dargestellt, und zwar oberhalb der Spalte der Fallzahlen.

IFES						
Fragestellung im Wortlaut						
Projektname						
	ggf. Filter				Antwortoptionen	
	Fallzahl	Anlass z. bei Leistungen	Sehr oft	Oft	Manchmal	Selten
TOTAL	521		6	9	32	53
GESCHLECHT						
Männer	247		6			56
Frauen	274		7	100%		51
ALTER						
14 - 29 Jahre	118		4	8	41	47
30 - 39 Jahre	103		10	7	28	56
40 - 49 Jahre	113		3	11	30	56
50 - 59 Jahre	91		5	7	31	57
60 Jahre und älter	95		10	8	29	52
GESCHLECHT X ALTER						
Männer bis 39 Jahre	105		7	12	28	52
Männer 40 - 59 Jahre	101		5	4	32	58
Männer ab 60 Jahre	42		3	3	34	60
Frauen bis 39 Jahre	117		6	4	40	50
Frauen 40 - 59 Jahre	103		2	15	28	55
Frauen ab 60 Jahre	53		16	12	26	46

Die Ergebnisse von Umfragen, die auf Zufallsstichproben beruhen, unterliegen immer in einem gewissen Ausmaß zufälligen Schwankungen.

Wie stark Ergebnisse von Prozentwerten schwanken, hängt davon ab, wie groß die Anzahl der befragten Personen in der analysierten Gruppe ist, und um welchen Prozentsatz es sich handelt. Nachfolgende Tabelle stellt diese Schwankungen dar:

		Prozentwert										
		3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Fallzahl		97	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50
	50	4,7	6,0	8,3	9,9	11,1	12,0	12,7	13,2	13,6	13,8	13,9
	100	3,3	4,3	5,9	7,0	7,8	8,5	9,0	9,3	9,6	9,8	9,8
	150	2,7	3,5	4,8	5,7	6,4	6,9	7,3	7,6	7,8	8,0	8,0
	200	2,4	3,0	4,2	4,9	5,5	6,0	6,4	6,6	6,8	6,9	6,9
	250	2,1	2,7	3,7	4,4	5,0	5,4	5,7	5,9	6,1	6,2	6,2
	300	1,9	2,5	3,4	4,0	4,5	4,9	5,2	5,4	5,5	5,6	5,7
	350	1,8	2,3	3,1	3,7	4,2	4,5	4,8	5,0	5,1	5,2	5,2
	400	1,7	2,1	2,9	3,5	3,9	4,2	4,5	4,7	4,8	4,9	4,9
	500	1,5	1,9	2,6	3,1	3,5	3,8	4,0	4,2	4,3	4,4	4,4
	600	1,4	1,7	2,4	2,9	3,2	3,5	3,7	3,8	3,9	4,0	4,0
	700	1,3	1,6	2,2	2,6	3,0	3,2	3,4	3,5	3,6	3,7	3,7
	800	1,2	1,5	2,1	2,5	2,8	3,0	3,2	3,3	3,4	3,4	3,5
	900	1,1	1,4	2,0	2,3	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	3,3	3,3
	1000	1,1	1,4	1,9	2,2	2,5	2,7	2,8	3,0	3,0	3,1	3,1
	1500	0,9	1,1	1,5	1,8	2,0	2,2	2,3	2,4	2,5	2,5	2,5
	2000	0,7	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2
2500	0,7	0,9	1,2	1,4	1,6	1,7	1,8	1,9	1,9	2,0	2,0	
3000	0,6	0,8	1,1	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8	1,8	

Lesebeispiel: Ergibt die Umfrage mit einer Gesamtbefragtenzahl von 800 Personen für eine Frage das Ergebnis 20%, so schwankt dieses Ergebnis um 2,8 Prozentpunkte. Mit einer statistischen Sicherheit deckt damit das Intervall 20 Prozent +/- 2,8 Prozentpunkte, also 17,2 Prozent bis 22,8 Prozent, den wahren Wert in der Grundgesamtheit ab.

Tabellen

Struktur der Stichprobe

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	in Prozent
TOTAL	1000	100
GESCHLECHT		
weiblich	484	48
männlich	516	52
ALTER		
16 - 29 Jahre	204	20
30 - 39 Jahre	151	15
40 - 49 Jahre	183	18
50 - 59 Jahre	176	18
ab 60 Jahre	285	29
BILDUNG		
Pflichtschule ohne Lehre	103	10
Pflichtschule mit Lehre	379	38
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	22
Matura	158	16
Hochschule, Universität	145	14
BERUFSTÄTIG		
ja	589	59
nein	411	41
BUNDESLAND		
Vorarlberg	46	5
Tirol	84	8
Salzburg	67	7
Oberösterreich	169	17
Kärnten	62	6
Steiermark	144	14
Burgenland	25	2
Niederösterreich	201	20
Wien	203	20
REGION		
Wien	203	20
Niederösterreich + Burgenland	226	23
Oberösterreich	169	17
Steiermark	144	14
Kärnten + Salzburg	129	13
Tirol + Vorarlberg	130	13
SUBJEKTIVE NÄHE		
JA (Gesamt)	471	47
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	45
zu Bergwerk	82	8
NEIN (Gesamt)	529	53

Sind Sie der Meinung, dass folgende Rohstoffe ganz allgemein gesprochen in Ihrem Alltag sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig sind?
mineralische Rohstoffe wie Sand, Kies oder Steine

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	weiß nicht
TOTAL	1000	39	32	22	5	1
GESCHLECHT						
weiblich	484	38	31	24	6	1
männlich	516	41	33	20	5	*
ALTER						
16 - 29 Jahre	204	33	37	23	6	1
30 - 39 Jahre	151	41	31	24	3	*
40 - 49 Jahre	183	40	35	19	6	1
50 - 59 Jahre	176	38	35	25	1	-
ab 60 Jahre	285	44	26	21	8	2
BILDUNG						
Pflichtschule ohne Lehre	103	38	36	20	6	1
Pflichtschule mit Lehre	379	41	35	20	4	1
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	45	29	20	6	-
Matura	158	33	34	23	9	1
Hochschule, Universität	145	37	26	30	5	2
BERUFSTÄTIG						
ja	589	41	32	23	4	1
nein	411	37	33	21	8	1
BUNDESLAND						
Vorarlberg	46	48	33	18	2	-
Tirol	84	40	31	23	5	-
Salzburg	67	50	24	23	3	-
Oberösterreich	169	42	32	20	5	-
Kärnten	62	47	27	18	8	-
Steiermark	144	41	32	22	4	*
Burgenland	25	34	32	32	2	-
Niederösterreich	201	34	38	20	5	2
Wien	203	34	31	26	8	1
REGION						
Wien	203	34	31	26	8	1
Niederösterreich + Burgenland	226	34	38	21	5	2
Oberösterreich	169	42	32	20	5	-
Steiermark	144	41	32	22	4	*
Kärnten + Salzburg	129	48	25	21	6	-
Tirol + Vorarlberg	130	43	32	21	4	-
SUBJEKTIVE NÄHE						
JA (Gesamt)	471	39	33	22	6	*
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	39	33	22	5	*
zu Bergwerk	82	34	30	27	9	-
NEIN (Gesamt)	529	40	32	22	5	1

Sind Sie der Meinung, dass folgende Rohstoffe ganz allgemein gesprochen in Ihrem Alltag sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig sind?
metallische Rohstoffe wie Eisenerz, Wolfram oder andere Metalle.

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	weiß nicht
TOTAL	1000	43	31	18	6	2
GESCHLECHT						
weiblich	484	34	35	22	7	2
männlich	516	52	28	14	5	1
ALTER						
16 - 29 Jahre	204	43	37	17	2	*
30 - 39 Jahre	151	44	36	13	5	2
40 - 49 Jahre	183	45	33	16	6	1
50 - 59 Jahre	176	43	29	21	4	2
ab 60 Jahre	285	42	26	21	9	2
BILDUNG						
Pflichtschule ohne Lehre	103	32	46	16	3	3
Pflichtschule mit Lehre	379	49	27	15	7	2
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	41	30	24	5	*
Matura	158	40	33	21	4	2
Hochschule, Universität	145	42	34	16	6	2
BERUFSTÄTIG						
ja	589	45	32	18	4	1
nein	411	41	30	19	7	2
BUNDESLAND						
Vorarlberg	46	51	33	11	5	-
Tirol	84	46	34	17	3	-
Salzburg	67	44	34	13	7	1
Oberösterreich	169	45	29	19	6	2
Kärnten	62	50	26	22	2	-
Steiermark	144	39	32	20	8	1
Burgenland	25	25	42	25	6	1
Niederösterreich	201	43	32	20	4	2
Wien	203	43	30	17	7	3
REGION						
Wien	203	43	30	17	7	3
Niederösterreich + Burgenland	226	41	33	20	4	2
Oberösterreich	169	45	29	19	6	2
Steiermark	144	39	32	20	8	1
Kärnten + Salzburg	129	47	30	17	5	1
Tirol + Vorarlberg	130	48	34	15	3	-
SUBJEKTIVE NÄHE						
JA (Gesamt)	471	42	31	19	6	1
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	42	31	19	6	1
zu Bergwerk	82	42	28	16	12	2
NEIN (Gesamt)	529	44	32	17	5	2

Sind Sie der Meinung, dass folgende Rohstoffe ganz allgemein gesprochen in Ihrem Alltag sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig sind?

Industrierohstoffe wie Gips, und Salz

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	weiß nicht
TOTAL	1000	43	34	17	4	2
GESCHLECHT						
weiblich	484	45	32	17	4	2
männlich	516	42	36	17	4	1
ALTER						
16 - 29 Jahre	204	36	43	14	4	2
30 - 39 Jahre	151	48	27	21	3	1
40 - 49 Jahre	183	46	30	18	5	*
50 - 59 Jahre	176	43	36	19	1	1
ab 60 Jahre	285	44	33	15	5	3
BILDUNG						
Pflichtschule ohne Lehre	103	46	39	11	2	3
Pflichtschule mit Lehre	379	44	35	15	5	1
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	51	28	17	2	2
Matura	158	37	40	17	5	1
Hochschule, Universität	145	35	31	26	4	4
BERUFSTÄTIG						
ja	589	44	34	18	3	1
nein	411	43	34	16	6	2
BUNDESLAND						
Vorarlberg	46	47	31	18	-	3
Tirol	84	43	34	20	3	-
Salzburg	67	67	22	10	1	1
Oberösterreich	169	46	27	20	6	1
Kärnten	62	46	32	18	5	-
Steiermark	144	43	38	14	2	2
Burgenland	25	40	29	22	7	2
Niederösterreich	201	39	37	18	4	2
Wien	203	37	41	15	5	2
REGION						
Wien	203	37	41	15	5	2
Niederösterreich + Burgenland	226	39	36	19	5	2
Oberösterreich	169	46	27	20	6	1
Steiermark	144	43	38	14	2	2
Kärnten + Salzburg	129	57	27	13	3	1
Tirol + Vorarlberg	130	44	33	20	2	1
SUBJEKTIVE NÄHE						
JA (Gesamt)	471	44	33	17	4	2
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	43	33	17	4	2
zu Bergwerk	82	43	35	18	2	2
NEIN (Gesamt)	529	43	35	16	4	1

Sind Sie der Meinung, dass folgende Rohstoffe ganz allgemein gesprochen in Ihrem Alltag sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig sind?

Energierohstoffe wie Erdöl oder Erdgas

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	weiß nicht
TOTAL	1000	62	25	8	5	*
GESCHLECHT						
weiblich	484	61	26	7	6	*
männlich	516	62	24	10	4	*
ALTER						
16 - 29 Jahre	204	58	28	10	4	-
30 - 39 Jahre	151	63	24	6	7	-
40 - 49 Jahre	183	63	26	8	4	-
50 - 59 Jahre	176	63	25	7	5	-
ab 60 Jahre	285	62	23	9	6	*
BILDUNG						
Pflichtschule ohne Lehre	103	49	30	13	9	-
Pflichtschule mit Lehre	379	62	25	9	5	-
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	58	27	8	7	-
Matura	158	69	21	6	4	-
Hochschule, Universität	145	69	22	8	2	*
BERUFSTÄTIG						
ja	589	65	25	7	3	*
nein	411	57	25	11	8	-
BUNDESLAND						
Vorarlberg	46	50	32	12	5	-
Tirol	84	55	33	10	2	-
Salzburg	67	72	15	8	5	-
Oberösterreich	169	61	25	6	7	-
Kärnten	62	64	24	10	1	-
Steiermark	144	61	22	11	6	-
Burgenland	25	60	16	9	15	-
Niederösterreich	201	60	30	6	4	*
Wien	203	66	20	8	6	-
REGION						
Wien	203	66	20	8	6	-
Niederösterreich + Burgenland	226	60	28	7	5	*
Oberösterreich	169	61	25	6	7	-
Steiermark	144	61	22	11	6	-
Kärnten + Salzburg	129	68	20	9	3	-
Tirol + Vorarlberg	130	53	33	11	3	-
SUBJEKTIVE NÄHE						
JA (Gesamt)	471	62	24	10	5	*
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	61	24	10	5	*
zu Bergwerk	82	67	22	6	4	-
NEIN (Gesamt)	529	61	26	7	6	-

In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeutet 'stimme sehr zu' und 5 bedeutet 'stimme überhaupt nicht zu'. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Rohstoffgewinnung in Österreich schafft viele Arbeitsplätze in der Region

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	(1) Stimme sehr zu	(2)	(3)	(4)	(5) Stimme überhaupt nicht zu	Mittelwert	weiß nicht
TOTAL	1000	44	28	18	7	1	1.92	2
GESCHLECHT								
weiblich	484	47	29	15	6	2	1.85	2
männlich	516	41	27	21	9	*	2.00	2
ALTER								
16 - 29 Jahre	204	35	35	21	6	1	2.02	1
30 - 39 Jahre	151	47	28	15	9	2	1.91	-
40 - 49 Jahre	183	46	26	21	6	1	1.90	*
50 - 59 Jahre	176	41	24	20	8	2	2.00	4
ab 60 Jahre	285	48	27	13	8	1	1.84	2
BILDUNG								
Pflichtschule ohne Lehre	103	46	20	20	11	2	2.02	1
Pflichtschule mit Lehre	379	48	30	13	5	1	1.78	2
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	50	25	18	4	1	1.79	1
Matura	158	40	29	21	8	1	2.01	2
Hochschule, Universität	145	25	33	25	16	1	2.34	1
BERUFSTÄTIG								
ja	589	44	28	18	7	1	1.91	2
nein	411	43	28	17	8	1	1.95	2
BUNDESLAND								
Vorarlberg	46	37	18	35	7	-	2.13	3
Tirol	84	47	33	14	3	-	1.73	2
Salzburg	67	58	12	23	6	1	1.81	-
Oberösterreich	169	50	28	18	3	*	1.75	1
Kärnten	62	42	30	12	9	2	1.92	5
Steiermark	144	49	27	16	8	-	1.83	*
Burgenland	25	28	40	12	9	7	2.26	4
Niederösterreich	201	38	32	17	9	2	2.03	2
Wien	203	38	29	19	11	1	2.07	2
REGION								
Wien	203	38	29	19	11	1	2.07	2
Niederösterreich + Burgenland	226	37	33	17	9	3	2.06	2
Oberösterreich	169	50	28	18	3	*	1.75	1
Steiermark	144	49	27	16	8	-	1.83	*
Kärnten + Salzburg	129	50	21	18	7	2	1.86	2
Tirol + Vorarlberg	130	44	28	22	5	-	1.87	2
SUBJEKTIVE NÄHE								
JA (Gesamt)	471	42	28	20	9	1	1.98	1
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	41	28	20	9	1	1.98	1
zu Bergwerk	82	48	21	21	8	-	1.89	2
NEIN (Gesamt)	529	45	28	16	6	2	1.88	2

In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen. 1 bedeutet 'stimme sehr zu' und 5 bedeutet 'stimme überhaupt nicht zu'. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Rohstoffe aus Österreich schaffen Arbeitsplätze in der Baustoffindustrie.

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	(1) Stimme sehr zu	(2)	(3)	(4)	(5) Stimme überhaupt nicht zu	Mittelwert	weiß nicht
TOTAL	1000	55	27	14	2	*	1.63	2
GESCHLECHT								
weiblich	484	55	26	15	1	*	1.63	3
männlich	516	56	27	13	2	1	1.63	1
ALTER								
16 - 29 Jahre	204	40	34	20	2	2	1.89	3
30 - 39 Jahre	151	59	30	8	1	*	1.52	1
40 - 49 Jahre	183	56	25	17	2	-	1.64	*
50 - 59 Jahre	176	55	26	14	2	*	1.65	1
ab 60 Jahre	285	63	21	11	1	*	1.49	3
BILDUNG								
Pflichtschule ohne Lehre	103	55	28	13	2	-	1.61	3
Pflichtschule mit Lehre	379	63	24	9	1	1	1.48	2
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	58	28	13	1	-	1.56	1
Matura	158	48	31	16	3	*	1.74	2
Hochschule, Universität	145	39	26	28	5	2	2.03	1
BERUFSTÄTIG								
ja	589	54	28	14	2	1	1.66	1
nein	411	56	25	15	1	*	1.60	2
BUNDESLAND								
Vorarlberg	46	56	24	17	2	-	1.64	2
Tirol	84	51	35	10	-	-	1.58	4
Salzburg	67	68	22	6	3	-	1.43	2
Oberösterreich	169	64	18	17	-	-	1.52	1
Kärnten	62	58	34	9	-	-	1.51	-
Steiermark	144	56	27	13	3	-	1.62	2
Burgenland	25	42	42	9	2	-	1.70	5
Niederösterreich	201	48	34	12	3	2	1.73	2
Wien	203	52	22	21	2	1	1.75	2
REGION								
Wien	203	52	22	21	2	1	1.75	2
Niederösterreich + Burgenland	226	47	35	11	3	1	1.73	2
Oberösterreich	169	64	18	17	-	-	1.52	1
Steiermark	144	56	27	13	3	-	1.62	2
Kärnten + Salzburg	129	63	27	7	2	-	1.47	1
Tirol + Vorarlberg	130	53	31	13	1	-	1.60	3
SUBJEKTIVE NÄHE								
JA (Gesamt)	471	58	26	12	2	1	1.58	2
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	57	27	12	2	1	1.59	2
zu Bergwerk	82	60	24	13	1	1	1.55	2
NEIN (Gesamt)	529	53	27	16	2	*	1.68	2

In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen.

Rohstoffgewinnende Betriebe wie Kiesgruben oder Steinbrüche belasten die Umwelt

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	(1) Stimme sehr zu	(2)	(3)	(4)	(5) Stimme überhaupt nicht zu	Mittelwert	weiß nicht
TOTAL	1000	21	22	33	13	8	2.64	3
GESCHLECHT								
weiblich	484	24	20	31	12	8	2.58	5
männlich	516	17	25	34	13	9	2.70	2
ALTER								
16 - 29 Jahre	204	18	24	31	11	12	2.73	5
30 - 39 Jahre	151	27	29	25	10	6	2.39	3
40 - 49 Jahre	183	21	18	34	17	8	2.74	2
50 - 59 Jahre	176	22	20	35	15	5	2.60	3
ab 60 Jahre	285	18	23	35	11	9	2.68	4
BILDUNG								
Pflichtschule ohne Lehre	103	17	23	35	6	12	2.71	7
Pflichtschule mit Lehre	379	23	22	31	12	9	2.61	2
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	24	20	32	12	8	2.58	5
Matura	158	15	26	31	19	6	2.75	2
Hochschule, Universität	145	17	23	38	14	4	2.65	4
BERUFSTÄTIG								
ja	589	21	21	34	15	7	2.65	3
nein	411	19	25	31	10	10	2.64	5
BUNDESLAND								
Vorarlberg	46	15	25	29	13	8	2.71	9
Tirol	84	25	18	33	11	8	2.57	4
Salzburg	67	28	19	28	14	7	2.50	5
Oberösterreich	169	19	23	35	16	6	2.68	1
Kärnten	62	29	16	29	20	6	2.58	-
Steiermark	144	13	28	32	16	11	2.83	*
Burgenland	25	16	28	30	17	9	2.75	-
Niederösterreich	201	24	24	27	11	8	2.53	7
Wien	203	19	20	41	6	10	2.66	4
REGION								
Wien	203	19	20	41	6	10	2.66	4
Niederösterreich + Burgenland	226	23	24	27	12	8	2.55	6
Oberösterreich	169	19	23	35	16	6	2.68	1
Steiermark	144	13	28	32	16	11	2.83	*
Kärnten + Salzburg	129	28	17	29	17	6	2.54	2
Tirol + Vorarlberg	130	22	21	32	12	8	2.61	6
SUBJEKTIVE NÄHE								
JA (Gesamt)	471	17	22	35	16	7	2.74	3
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	17	23	36	15	7	2.73	3
zu Bergwerk	82	17	17	35	20	8	2.86	4
NEIN (Gesamt)	529	24	23	30	10	9	2.55	4

In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen.

Die Österreichische Industrie ist auf mineralische Rohstoffe angewiesen

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	(1) Stimme sehr zu	(2)	(3)	(4)	(5) Stimme überhaupt nicht zu	Mittelwert	weiß nicht
TOTAL	1000	49	28	15	3	1	1.73	4
GESCHLECHT								
weiblich	484	47	26	17	2	1	1.75	7
männlich	516	51	30	12	4	1	1.72	2
ALTER								
16 - 29 Jahre	204	43	33	18	2	1	1.81	3
30 - 39 Jahre	151	50	31	13	2	-	1.67	4
40 - 49 Jahre	183	47	27	18	3	*	1.78	4
50 - 59 Jahre	176	48	27	12	5	1	1.77	6
ab 60 Jahre	285	54	25	12	3	1	1.66	5
BILDUNG								
Pflichtschule ohne Lehre	103	42	33	19	1	1	1.79	4
Pflichtschule mit Lehre	379	52	29	11	2	*	1.62	5
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	50	27	14	4	1	1.72	4
Matura	158	44	26	20	3	1	1.85	5
Hochschule, Universität	145	46	27	16	6	2	1.87	3
BERUFSTÄTIG								
ja	589	49	29	14	3	1	1.71	5
nein	411	48	27	16	3	1	1.76	4
BUNDESLAND								
Vorarlberg	46	68	20	8	2	-	1.44	2
Tirol	84	50	28	16	2	1	1.70	4
Salzburg	67	53	19	14	4	3	1.76	7
Oberösterreich	169	49	31	11	5	*	1.71	3
Kärnten	62	59	28	4	4	1	1.56	3
Steiermark	144	48	26	20	1	-	1.73	5
Burgenland	25	61	28	6	4	-	1.52	1
Niederösterreich	201	39	37	15	1	1	1.80	6
Wien	203	47	24	19	5	1	1.83	4
REGION								
Wien	203	47	24	19	5	1	1.83	4
Niederösterreich + Burgenland	226	42	36	14	2	1	1.77	5
Oberösterreich	169	49	31	11	5	*	1.71	3
Steiermark	144	48	26	20	1	-	1.73	5
Kärnten + Salzburg	129	56	23	9	4	2	1.66	5
Tirol + Vorarlberg	130	57	25	13	2	*	1.61	3
SUBJEKTIVE NÄHE								
JA (Gesamt)	471	51	30	13	2	*	1.66	3
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	51	31	12	3	*	1.66	4
zu Bergwerk	82	48	27	17	2	1	1.76	4
NEIN (Gesamt)	529	46	27	17	4	1	1.80	5

In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen.

Der Abbau von Rohstoffen in Österreich ist sehr wichtig für die Versorgungssicherheit.

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte						Mittelwert	weiß nicht
		(1) Stimme sehr zu	(2)	(3)	(4)	(5) Stimme überhaupt nicht zu		
TOTAL	1000	40	28	23	5	2	1.97	3
GESCHLECHT								
weiblich	484	39	29	22	4	1	1.95	5
männlich	516	40	27	23	5	2	1.99	2
ALTER								
16 - 29 Jahre	204	34	28	25	7	2	2.11	4
30 - 39 Jahre	151	46	27	20	2	2	1.85	2
40 - 49 Jahre	183	39	29	25	4	1	1.97	2
50 - 59 Jahre	176	33	33	23	6	2	2.07	4
ab 60 Jahre	285	45	25	20	4	2	1.88	4
BILDUNG								
Pflichtschule ohne Lehre	103	37	25	24	7	2	2.09	5
Pflichtschule mit Lehre	379	45	29	19	2	1	1.81	4
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	41	28	22	3	2	1.90	5
Matura	158	36	30	24	8	1	2.08	2
Hochschule, Universität	145	29	26	32	9	2	2.28	2
BERUFSTÄTIG								
ja	589	39	28	23	5	2	1.98	3
nein	411	40	28	22	5	2	1.96	4
BUNDESLAND								
Vorarlberg	46	36	27	23	6	5	2.15	3
Tirol	84	35	30	24	7	-	2.03	4
Salzburg	67	44	27	19	2	2	1.83	7
Oberösterreich	169	41	35	16	4	1	1.85	3
Kärnten	62	51	32	11	2	-	1.63	4
Steiermark	144	43	24	22	5	3	1.97	4
Burgenland	25	24	33	24	8	7	2.37	4
Niederösterreich	201	36	29	26	3	2	2.02	4
Wien	203	40	22	29	7	1	2.06	1
REGION								
Wien	203	40	22	29	7	1	2.06	1
Niederösterreich + Burgenland	226	34	30	26	3	3	2.06	4
Oberösterreich	169	41	35	16	4	1	1.85	3
Steiermark	144	43	24	22	5	3	1.97	4
Kärnten + Salzburg	129	47	29	15	2	1	1.73	5
Tirol + Vorarlberg	130	35	29	23	7	2	2.07	4
SUBJEKTIVE NÄHE								
JA (Gesamt)	471	37	28	24	5	2	2.03	5
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	37	28	24	5	2	2.04	5
zu Bergwerk	82	38	34	22	1	1	1.88	4
NEIN (Gesamt)	529	42	28	21	5	1	1.92	2

In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen.

Die Rohstoffgewinnung ist eine Säule der industrialisierten Gesellschaft

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	(1) Stimme sehr zu	(2)	(3)	(4)	(5) Stimme überhaupt nicht zu	Mittelwert	weiß nicht
TOTAL	1000	42	31	18	3	2	1.88	3
GESCHLECHT								
weiblich	484	39	33	16	5	2	1.93	5
männlich	516	46	29	20	1	2	1.83	2
ALTER								
16 - 29 Jahre	204	32	34	23	3	2	2.04	5
30 - 39 Jahre	151	48	33	14	3	2	1.77	1
40 - 49 Jahre	183	46	30	18	4	-	1.79	3
50 - 59 Jahre	176	42	31	16	5	2	1.91	3
ab 60 Jahre	285	45	28	18	3	3	1.86	3
BILDUNG								
Pflichtschule ohne Lehre	103	39	23	27	3	3	2.05	4
Pflichtschule mit Lehre	379	42	34	15	3	3	1.88	3
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	41	36	15	2	1	1.79	5
Matura	158	54	20	20	3	1	1.75	2
Hochschule, Universität	145	37	33	22	6	1	2.01	*
BERUFSTÄTIG								
ja	589	42	33	18	3	1	1.85	3
nein	411	43	28	19	4	3	1.92	4
BUNDESLAND								
Vorarlberg	46	34	38	21	3	-	1.91	4
Tirol	84	45	31	19	2	-	1.77	3
Salzburg	67	47	23	19	6	1	1.86	4
Oberösterreich	169	42	36	17	3	-	1.80	3
Kärnten	62	44	29	19	3	-	1.81	4
Steiermark	144	47	29	11	6	1	1.80	4
Burgenland	25	45	24	22	4	3	1.95	2
Niederösterreich	201	38	36	20	3	2	1.95	2
Wien	203	43	25	21	2	5	1.98	3
REGION								
Wien	203	43	25	21	2	5	1.98	3
Niederösterreich + Burgenland	226	38	34	20	3	3	1.95	2
Oberösterreich	169	42	36	17	3	-	1.80	3
Steiermark	144	47	29	11	6	1	1.80	4
Kärnten + Salzburg	129	46	26	19	5	1	1.83	4
Tirol + Vorarlberg	130	41	34	20	2	-	1.82	3
SUBJEKTIVE NÄHE								
JA (Gesamt)	471	41	32	18	4	2	1.91	3
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	41	32	19	3	2	1.90	4
zu Bergwerk	82	45	29	15	6	-	1.80	4
NEIN (Gesamt)	529	44	30	18	3	2	1.85	3

In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen.

Recyclete (wiederaufbereitete) Rohstoffe wie etwa Baumaterial können die in der Natur vorkommenden Rohstoffe nur zum Teil ersetzen.

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	(1) Stimme sehr zu	(2)	(3)	(4)	(5) Stimme überhaupt nicht zu	Mittelwert	weiß nicht
TOTAL	1000	32	28	24	8	3	2.18	5
GESCHLECHT								
weiblich	484	30	24	27	8	4	2.27	7
männlich	516	34	32	21	8	2	2.09	3
ALTER								
16 - 29 Jahre	204	22	27	29	15	3	2.48	4
30 - 39 Jahre	151	36	31	23	8	1	2.05	1
40 - 49 Jahre	183	33	29	26	6	4	2.17	3
50 - 59 Jahre	176	29	29	22	6	5	2.22	9
ab 60 Jahre	285	38	27	22	5	2	2.00	6
BILDUNG								
Pflichtschule ohne Lehre	103	32	23	21	11	4	2.26	10
Pflichtschule mit Lehre	379	35	27	28	5	2	2.08	4
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	31	29	25	6	4	2.18	5
Matura	158	32	31	20	10	3	2.17	4
Hochschule, Universität	145	25	31	19	17	3	2.39	6
BERUFSTÄTIG								
ja	589	32	29	24	9	3	2.19	3
nein	411	32	27	24	8	2	2.16	7
BUNDESLAND								
Vorarlberg	46	26	30	32	7	3	2.30	2
Tirol	84	31	31	22	9	3	2.19	4
Salzburg	67	40	27	26	2	-	1.90	5
Oberösterreich	169	37	27	25	6	1	2.02	5
Kärnten	62	36	34	15	9	2	2.02	5
Steiermark	144	27	20	34	10	3	2.38	5
Burgenland	25	17	35	25	8	5	2.43	9
Niederösterreich	201	32	28	21	10	5	2.24	4
Wien	203	30	32	20	9	3	2.18	6
REGION								
Wien	203	30	32	20	9	3	2.18	6
Niederösterreich + Burgenland	226	31	29	21	10	5	2.26	5
Oberösterreich	169	37	27	25	6	1	2.02	5
Steiermark	144	27	20	34	10	3	2.38	5
Kärnten + Salzburg	129	38	30	20	5	1	1.96	5
Tirol + Vorarlberg	130	29	30	26	8	3	2.23	3
SUBJEKTIVE NÄHE								
JA (Gesamt)	471	29	28	26	9	3	2.25	4
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	29	29	26	9	3	2.27	4
zu Bergwerk	82	29	29	30	6	1	2.18	5
NEIN (Gesamt)	529	34	28	22	7	2	2.11	5

In Österreich werden in Steinbrüchen, Bergwerken oder Schottergruben verschiedene mineralische Rohstoffe gewonnen. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen dazu vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen.

Rohstoffgewinnende Betriebe machen eine Gemeinde als Wohnort unattraktiv.

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Stimme sehr zu				(5) Stimme überhaupt nicht zu	Mittelwert	weiß nicht
		(1)	(2)	(3)	(4)			
TOTAL	1000	24	20	32	15	8	2.63	1
GESCHLECHT								
weiblich	484	26	18	32	14	8	2.57	2
männlich	516	21	21	32	17	8	2.69	1
ALTER								
16 - 29 Jahre	204	19	26	27	19	9	2.72	-
30 - 39 Jahre	151	34	10	36	15	4	2.44	2
40 - 49 Jahre	183	21	22	33	15	8	2.66	1
50 - 59 Jahre	176	26	19	34	12	8	2.56	2
ab 60 Jahre	285	21	20	32	15	9	2.71	3
BILDUNG								
Pflichtschule ohne Lehre	103	28	16	31	15	8	2.59	3
Pflichtschule mit Lehre	379	28	21	26	16	8	2.57	1
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	25	18	35	14	7	2.60	2
Matura	158	15	21	36	16	10	2.85	1
Hochschule, Universität	145	18	23	38	15	5	2.66	1
BERUFSTÄTIG								
ja	589	22	19	35	16	7	2.65	1
nein	411	25	21	28	14	10	2.62	2
BUNDESLAND								
Vorarlberg	46	25	26	22	23	5	2.57	-
Tirol	84	26	17	35	17	5	2.60	-
Salzburg	67	39	20	20	13	6	2.26	2
Oberösterreich	169	24	16	34	15	9	2.68	1
Kärnten	62	19	27	31	14	6	2.60	4
Steiermark	144	19	20	34	14	9	2.73	3
Burgenland	25	18	17	39	16	10	2.83	-
Niederösterreich	201	22	21	35	12	8	2.63	2
Wien	203	23	20	31	18	8	2.67	*
REGION								
Wien	203	23	20	31	18	8	2.67	*
Niederösterreich + Burgenland	226	22	20	35	13	8	2.65	2
Oberösterreich	169	24	16	34	15	9	2.68	1
Steiermark	144	19	20	34	14	9	2.73	3
Kärnten + Salzburg	129	29	24	25	13	6	2.42	3
Tirol + Vorarlberg	130	25	20	30	19	5	2.59	-
SUBJEKTIVE NÄHE								
JA (Gesamt)	471	19	18	35	18	9	2.80	2
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	19	18	34	18	9	2.80	2
zu Bergwerk	82	17	20	33	20	8	2.79	2
NEIN (Gesamt)	529	28	22	29	13	7	2.48	1

Was ist Ihrer Meinung nach störend für Menschen, die in der Nähe von rohstoffgewinnenden Betrieben wie Kiesgruben oder Steinbrüchen leben?
(MEHRFACHNENNUNGEN)

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Lärm	Staub	Verkehr, LKWs, Transporte	Sichtbarkeit der Betriebe ('sieht nicht schön aus')	Eingriff in die Natur / Zerstört die Landschaft	Sonstiges	weiß nicht
TOTAL	1000	81	74	38	12	17	12	4
GESCHLECHT								
weiblich	484	80	73	34	14	18	13	5
männlich	516	81	76	42	11	17	10	4
ALTER								
16 - 29 Jahre	204	79	59	30	13	14	14	10
30 - 39 Jahre	151	76	69	33	8	13	11	4
40 - 49 Jahre	183	83	77	38	12	13	11	2
50 - 59 Jahre	176	88	81	45	12	20	8	2
ab 60 Jahre	285	79	82	44	15	24	13	3
BILDUNG								
Pflichtschule ohne Lehre	103	73	61	33	18	14	12	10
Pflichtschule mit Lehre	379	80	74	36	12	16	10	8
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	83	79	34	10	11	9	1
Matura	158	85	74	45	12	23	18	1
Hochschule, Universität	145	81	77	48	15	26	13	1
BERUFSTÄTIG								
ja	589	84	76	38	11	15	11	3
nein	411	77	72	39	14	21	12	6
BUNDESLAND								
Vorarlberg	46	84	76	38	12	20	4	3
Tirol	84	79	76	35	13	14	5	6
Salzburg	67	78	70	49	12	21	19	-
Oberösterreich	169	85	76	45	9	18	12	4
Kärnten	62	84	75	40	22	18	9	2
Steiermark	144	79	76	31	11	12	10	4
Burgenland	25	82	78	58	15	23	16	-
Niederösterreich	201	78	70	36	12	14	13	7
Wien	203	81	75	35	13	22	13	5
REGION								
Wien	203	81	75	35	13	22	13	5
Niederösterreich + Burgenland	226	79	71	39	12	15	13	6
Oberösterreich	169	85	76	45	9	18	12	4
Steiermark	144	79	76	31	11	12	10	4
Kärnten + Salzburg	129	81	72	44	16	20	15	1
Tirol + Vorarlberg	130	80	76	36	13	16	4	5
SUBJEKTIVE NÄHE								
JA (Gesamt)	471	81	78	43	12	18	12	3
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	80	77	44	12	18	12	4
zu Bergwerk	82	87	73	43	14	24	9	1
NEIN (Gesamt)	529	81	71	34	13	17	11	6

Ist es Ihrer Meinung nach sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig, dass es rund um die Errichtung und den Betrieb von rohstoffgewinnenden Betrieben Bürgerbeteiligungsverfahren gibt?

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Sehr wichtig	Eher wichtig	Eher unwichtig	Sehr unwichtig	weiß nicht
TOTAL	1000	49	35	7	3	5
GESCHLECHT						
weiblich	484	50	35	7	2	6
männlich	516	48	36	8	4	4
ALTER						
16 - 29 Jahre	204	42	39	8	3	8
30 - 39 Jahre	151	47	37	6	5	6
40 - 49 Jahre	183	46	40	8	2	4
50 - 59 Jahre	176	55	35	6	*	4
ab 60 Jahre	285	53	30	8	4	4
BILDUNG						
Pflichtschule ohne Lehre	103	43	32	9	4	12
Pflichtschule mit Lehre	379	49	36	6	3	6
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	49	36	9	2	4
Matura	158	47	38	7	5	3
Hochschule, Universität	145	56	32	7	2	3
BERUFSTÄTIG						
ja	589	49	37	7	2	5
nein	411	49	33	7	4	6
BUNDESLAND						
Vorarlberg	46	67	23	2	2	6
Tirol	84	48	36	5	1	10
Salzburg	67	50	36	2	6	5
Oberösterreich	169	52	34	9	1	4
Kärnten	62	51	37	3	5	4
Steiermark	144	51	34	9	4	2
Burgenland	25	23	47	31	-	-
Niederösterreich	201	46	39	7	2	6
Wien	203	47	34	7	4	7
REGION						
Wien	203	47	34	7	4	7
Niederösterreich + Burgenland	226	43	40	10	2	5
Oberösterreich	169	52	34	9	1	4
Steiermark	144	51	34	9	4	2
Kärnten + Salzburg	129	50	37	3	6	5
Tirol + Vorarlberg	130	55	31	4	1	9
SUBJEKTIVE NÄHE						
JA (Gesamt)	471	49	35	8	3	5
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	50	35	8	3	5
zu Bergwerk	82	44	47	5	2	3
NEIN (Gesamt)	529	49	36	7	3	6

Und können Ihrer Meinung nach die Bürger in Österreich derzeit in solchen Bürgerbeteiligungsverfahren ihre Interessen und Anliegen ausreichend vertreten?

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Voll und ganz ausreichend	Eher ausreichend	Eher nicht ausreichend	Überhaupt nicht ausreichend	weiß nicht
TOTAL	1000	13	39	29	7	11
GESCHLECHT						
weiblich	484	10	33	34	7	15
männlich	516	17	44	25	7	7
ALTER						
16 - 29 Jahre	204	10	48	21	8	13
30 - 39 Jahre	151	13	30	27	12	19
40 - 49 Jahre	183	14	38	28	8	12
50 - 59 Jahre	176	14	37	32	5	11
ab 60 Jahre	285	15	38	36	6	6
BILDUNG						
Pflichtschule ohne Lehre	103	10	43	31	8	8
Pflichtschule mit Lehre	379	14	37	31	7	11
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	16	40	30	2	11
Matura	158	12	39	29	8	13
Hochschule, Universität	145	11	39	24	15	11
BERUFSTÄTIG						
ja	589	14	40	27	7	12
nein	411	13	37	33	8	10
BUNDESLAND						
Vorarlberg	46	18	24	42	10	6
Tirol	84	11	37	31	6	15
Salzburg	67	12	39	32	5	11
Oberösterreich	169	15	36	34	5	11
Kärnten	62	15	47	30	2	5
Steiermark	144	15	37	31	8	9
Burgenland	25	10	26	40	7	18
Niederösterreich	201	13	39	24	7	16
Wien	203	11	45	23	12	9
REGION						
Wien	203	11	45	23	12	9
Niederösterreich + Burgenland	226	13	38	26	7	16
Oberösterreich	169	15	36	34	5	11
Steiermark	144	15	37	31	8	9
Kärnten + Salzburg	129	14	43	31	4	8
Tirol + Vorarlberg	130	13	32	35	7	12
SUBJEKTIVE NÄHE						
JA (Gesamt)	471	14	33	35	9	9
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	14	33	36	9	9
zu Bergwerk	82	11	38	36	8	7
NEIN (Gesamt)	529	13	44	24	6	13

Das Gesetz sieht im Moment vor, dass Grundeigentümer, Nachbarn und Gemeinden in Genehmigungsverfahren für die Rohstoffgewinnung Parteistellung haben, also angehört werden müssen. Bei großen Abbauvorhaben ist überdies eine Umweltverträglichkeitsprüfung mit breiter Bürgerbeteiligung vorgeschrieben. Ist diese gesetzliche Regelung Ihrer Meinung nach voll und ganz ausreichend, eher ausreichend, eher nicht ausreichend, überhaupt nicht ausreichend?

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Voll und ganz ausreichend	Eher ausreichend	Eher nicht ausreichend	Überhaupt nicht ausreichend	weiß nicht
TOTAL	1000	25	44	18	5	8
GESCHLECHT						
weiblich	484	19	42	21	6	13
männlich	516	30	46	15	5	4
ALTER						
16 - 29 Jahre	204	20	47	14	6	13
30 - 39 Jahre	151	25	50	8	9	8
40 - 49 Jahre	183	26	44	18	4	8
50 - 59 Jahre	176	27	43	19	4	7
ab 60 Jahre	285	25	39	24	4	7
BILDUNG						
Pflichtschule ohne Lehre	103	12	49	20	5	14
Pflichtschule mit Lehre	379	23	41	21	6	9
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	26	49	14	5	6
Matura	158	32	40	17	3	8
Hochschule, Universität	145	28	45	13	8	6
BERUFSTÄTIG						
ja	589	27	47	14	4	8
nein	411	21	41	23	7	9
BUNDESLAND						
Vorarlberg	46	33	36	18	5	8
Tirol	84	20	50	13	8	8
Salzburg	67	25	43	20	5	8
Oberösterreich	169	29	42	21	5	4
Kärnten	62	27	50	15	2	6
Steiermark	144	23	43	21	6	7
Burgenland	25	27	55	12	-	5
Niederösterreich	201	24	44	15	6	12
Wien	203	21	44	18	6	11
REGION						
Wien	203	21	44	18	6	11
Niederösterreich + Burgenland	226	24	45	15	5	11
Oberösterreich	169	29	42	21	5	4
Steiermark	144	23	43	21	6	7
Kärnten + Salzburg	129	26	46	17	4	7
Tirol + Vorarlberg	130	25	45	15	7	8
SUBJEKTIVE NÄHE						
JA (Gesamt)	471	29	40	18	6	7
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	30	39	18	6	7
zu Bergwerk	82	30	46	15	3	7
NEIN (Gesamt)	529	20	48	17	5	9

Wenn eine Abbaufäche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet 'sehr gute Idee', 5 bedeutet 'sehr schlechte Idee'.

Nutzung für Tourismus, zum Beispiel Schaubergwerke

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	(1) Sehr gute Idee	(2)	(3)	(4)	(5) Sehr schlechte Idee	Mittelwert	weiß nicht
TOTAL	1000	46	26	15	6	5	1.97	1
GESCHLECHT								
weiblich	484	46	23	17	6	6	2.02	1
männlich	516	46	30	13	6	4	1.92	*
ALTER								
16 - 29 Jahre	204	37	26	21	8	8	2.24	1
30 - 39 Jahre	151	45	32	9	4	8	1.97	1
40 - 49 Jahre	183	47	26	17	6	4	1.94	*
50 - 59 Jahre	176	50	22	18	8	3	1.94	-
ab 60 Jahre	285	51	27	12	5	3	1.82	2
BILDUNG								
Pflichtschule ohne Lehre	103	46	23	18	5	6	2.01	2
Pflichtschule mit Lehre	379	45	30	14	4	6	1.95	1
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	48	24	16	8	3	1.94	1
Matura	158	47	22	16	8	6	2.04	*
Hochschule, Universität	145	46	27	15	8	3	1.96	1
BERUFSTÄTIG								
ja	589	48	26	15	6	5	1.91	1
nein	411	43	27	16	7	6	2.05	1
BUNDESLAND								
Vorarlberg	46	44	17	23	8	8	2.18	-
Tirol	84	51	23	16	4	4	1.84	2
Salzburg	67	54	19	7	9	10	2.02	-
Oberösterreich	169	48	28	12	7	5	1.92	1
Kärnten	62	63	12	15	5	4	1.73	1
Steiermark	144	51	28	15	4	1	1.77	1
Burgenland	25	43	27	22	6	2	1.98	-
Niederösterreich	201	42	29	20	5	4	2.00	*
Wien	203	37	32	13	9	8	2.18	1
REGION								
Wien	203	37	32	13	9	8	2.18	1
Niederösterreich + Burgenland	226	42	29	20	5	4	2.00	*
Oberösterreich	169	48	28	12	7	5	1.92	1
Steiermark	144	51	28	15	4	1	1.77	1
Kärnten + Salzburg	129	58	16	11	7	7	1.88	1
Tirol + Vorarlberg	130	49	21	19	6	5	1.96	1
SUBJEKTIVE NÄHE								
JA (Gesamt)	471	49	25	14	6	5	1.93	1
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	48	25	14	6	5	1.94	1
zu Bergwerk	82	64	22	10	3	1	1.55	*
NEIN (Gesamt)	529	44	28	16	7	5	2.01	1

Wenn eine Abbaufläche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet 'sehr gute Idee', 5 bedeutet 'sehr schlechte Idee'.

Kulturelle Nutzung, zum Beispiel für Konzerte

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Sehr gute Idee					Sehr schlechte Idee	Mittelwert	weiß nicht
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)			
TOTAL	1000	43	26	16	9	5	2.06	1	
GESCHLECHT									
weiblich	484	44	28	14	8	5	2.03	1	
männlich	516	43	24	18	9	5	2.09	1	
ALTER									
16 - 29 Jahre	204	36	30	13	13	8	2.25	-	
30 - 39 Jahre	151	51	27	12	5	3	1.81	2	
40 - 49 Jahre	183	50	21	17	6	5	1.93	1	
50 - 59 Jahre	176	46	27	13	9	3	1.96	2	
ab 60 Jahre	285	39	25	20	10	6	2.19	*	
BILDUNG									
Pflichtschule ohne Lehre	103	40	30	13	13	4	2.13	-	
Pflichtschule mit Lehre	379	44	22	18	7	8	2.10	1	
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	43	27	13	10	4	2.04	1	
Matura	158	47	27	13	7	5	1.97	*	
Hochschule, Universität	145	40	31	19	9	2	2.01	-	
BERUFSTÄTIG									
ja	589	46	28	14	7	4	1.93	1	
nein	411	39	23	19	11	7	2.24	*	
BUNDESLAND									
Vorarlberg	46	48	28	12	7	6	1.95	-	
Tirol	84	44	23	10	9	14	2.26	-	
Salzburg	67	45	26	18	5	6	2.01	-	
Oberösterreich	169	43	27	16	9	3	1.99	1	
Kärnten	62	54	13	26	2	6	1.93	-	
Steiermark	144	46	28	12	10	4	1.98	-	
Burgenland	25	34	25	23	6	7	2.24	4	
Niederösterreich	201	38	30	20	6	5	2.08	2	
Wien	203	44	25	12	14	5	2.11	-	
REGION									
Wien	203	44	25	12	14	5	2.11	-	
Niederösterreich + Burgenland	226	37	29	20	6	5	2.10	2	
Oberösterreich	169	43	27	16	9	3	1.99	1	
Steiermark	144	46	28	12	10	4	1.98	-	
Kärnten + Salzburg	129	49	20	21	4	6	1.97	-	
Tirol + Vorarlberg	130	45	25	11	8	11	2.15	-	
SUBJEKTIVE NÄHE									
JA (Gesamt)	471	42	24	18	10	5	2.11	1	
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	42	24	19	9	5	2.11	1	
zu Bergwerk	82	48	24	18	9	1	1.92	-	
NEIN (Gesamt)	529	45	28	14	8	5	2.01	1	

Wenn eine Abbaufäche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet 'sehr gute Idee', 5 bedeutet 'sehr schlechte Idee'.

Nutzung für Sport- und Freizeit, zum Beispiel Badeteiche und Baggerseen

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Sehr gute Idee					Sehr schlechte Idee	Mittelwert	weiß nicht
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)			
TOTAL	1000	54	28	11	3	3	1.72	1	
GESCHLECHT									
weiblich	484	57	27	9	4	3	1.68	1	
männlich	516	52	29	13	3	3	1.75	1	
ALTER									
16 - 29 Jahre	204	50	28	14	5	1	1.78	1	
30 - 39 Jahre	151	60	28	5	2	5	1.62	1	
40 - 49 Jahre	183	53	30	10	5	2	1.72	*	
50 - 59 Jahre	176	54	30	10	3	2	1.68	*	
ab 60 Jahre	285	54	25	13	2	4	1.75	1	
BILDUNG									
Pflichtschule ohne Lehre	103	51	21	16	8	3	1.92	1	
Pflichtschule mit Lehre	379	55	25	12	2	4	1.73	1	
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	56	29	10	3	2	1.67	-	
Matura	158	56	30	7	4	2	1.63	1	
Hochschule, Universität	145	50	35	10	4	1	1.72	-	
BERUFSTÄTIG									
ja	589	57	29	9	3	2	1.63	1	
nein	411	51	26	14	4	4	1.84	1	
BUNDESLAND									
Vorarlberg	46	54	34	6	4	3	1.68	-	
Tirol	84	48	30	11	6	2	1.82	3	
Salzburg	67	56	26	10	1	6	1.74	-	
Oberösterreich	169	59	23	12	3	2	1.63	1	
Kärnten	62	54	33	7	4	2	1.67	-	
Steiermark	144	53	30	11	3	2	1.70	1	
Burgenland	25	54	22	17	4	3	1.81	-	
Niederösterreich	201	55	30	10	3	2	1.65	1	
Wien	203	53	25	13	5	4	1.83	-	
REGION									
Wien	203	53	25	13	5	4	1.83	-	
Niederösterreich + Burgenland	226	55	29	11	3	2	1.67	1	
Oberösterreich	169	59	23	12	3	2	1.63	1	
Steiermark	144	53	30	11	3	2	1.70	1	
Kärnten + Salzburg	129	55	30	9	2	4	1.71	-	
Tirol + Vorarlberg	130	50	31	9	5	2	1.76	2	
SUBJEKTIVE NÄHE									
JA (Gesamt)	471	54	29	9	3	3	1.71	1	
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	54	29	9	3	3	1.71	1	
zu Bergwerk	82	52	33	10	3	3	1.72	-	
NEIN (Gesamt)	529	54	27	13	4	2	1.72	1	

Wenn eine Abbaufläche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet 'sehr gute Idee', 5 bedeutet 'sehr schlechte Idee'.

Medizinische Nutzung, zum Beispiel Heil-Stollen

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	(1) Sehr gute Idee				(5) Sehr schlechte Idee		Mittelwert	weiß nicht
		(2)	(3)	(4)					
TOTAL	1000	59	21	12	4	2	1.68	2	
GESCHLECHT									
weiblich	484	63	21	10	3	2	1.58	2	
männlich	516	56	21	15	5	3	1.77	1	
ALTER									
16 - 29 Jahre	204	48	23	15	8	4	1.95	1	
30 - 39 Jahre	151	59	29	5	4	2	1.60	1	
40 - 49 Jahre	183	57	21	14	3	3	1.73	2	
50 - 59 Jahre	176	62	17	14	4	2	1.65	2	
ab 60 Jahre	285	66	17	11	3	1	1.52	2	
BILDUNG									
Pflichtschule ohne Lehre	103	55	18	16	9	1	1.82	1	
Pflichtschule mit Lehre	379	60	20	11	3	3	1.67	2	
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	65	18	13	3	1	1.56	1	
Matura	158	57	20	13	5	2	1.70	2	
Hochschule, Universität	145	53	28	10	4	3	1.76	2	
BERUFSTÄTIG									
ja	589	58	22	12	4	3	1.71	1	
nein	411	61	19	13	4	1	1.64	2	
BUNDESLAND									
Vorarlberg	46	56	16	16	6	3	1.82	2	
Tirol	84	51	24	16	1	5	1.82	3	
Salzburg	67	70	16	5	4	3	1.51	1	
Oberösterreich	169	63	19	12	3	2	1.58	2	
Kärnten	62	77	14	6	-	3	1.36	-	
Steiermark	144	61	20	10	4	3	1.65	2	
Burgenland	25	50	19	19	7	4	1.95	-	
Niederösterreich	201	53	24	15	6	2	1.79	1	
Wien	203	56	22	13	5	2	1.72	2	
REGION									
Wien	203	56	22	13	5	2	1.72	2	
Niederösterreich + Burgenland	226	53	23	15	6	2	1.80	1	
Oberösterreich	169	63	19	12	3	2	1.58	2	
Steiermark	144	61	20	10	4	3	1.65	2	
Kärnten + Salzburg	129	74	15	6	2	3	1.44	1	
Tirol + Vorarlberg	130	53	21	16	3	4	1.82	2	
SUBJEKTIVE NÄHE									
JA (Gesamt)	471	60	21	10	4	3	1.67	2	
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	60	20	11	4	3	1.68	1	
zu Bergwerk	82	67	23	4	2	1	1.43	3	
NEIN (Gesamt)	529	58	20	14	4	2	1.69	1	

Wenn eine Abbaufläche oder ein Bergwerk nicht mehr für die Rohstoffgewinnung genutzt werden kann, gibt es verschiedene Möglichkeiten, was damit passiert. Wie beurteilen Sie folgende Möglichkeiten? Bitte geben Sie eine Note, 1 bedeutet 'sehr gute Idee', 5 bedeutet 'sehr schlechte Idee'.

Einfach der Natur überlassen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Sehr gute Idee					Sehr schlechte Idee	Mittelwert	weiß nicht
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)			
TOTAL	1000	57	21	12	5	4	1.78	1	
GESCHLECHT									
weiblich	484	61	21	10	3	4	1.68	1	
männlich	516	53	21	14	7	4	1.87	*	
ALTER									
16 - 29 Jahre	204	57	19	15	3	5	1.79	1	
30 - 39 Jahre	151	64	21	9	2	4	1.60	1	
40 - 49 Jahre	183	55	22	16	5	1	1.73	1	
50 - 59 Jahre	176	58	17	10	9	5	1.84	1	
ab 60 Jahre	285	53	23	10	6	6	1.86	2	
BILDUNG									
Pflichtschule ohne Lehre	103	68	15	10	3	2	1.55	1	
Pflichtschule mit Lehre	379	57	22	11	4	5	1.78	1	
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	59	19	11	5	5	1.77	1	
Matura	158	53	23	16	4	4	1.81	1	
Hochschule, Universität	145	52	22	12	9	4	1.92	1	
BERUFSTÄTIG									
ja	589	58	21	11	5	4	1.75	1	
nein	411	55	21	13	5	5	1.82	1	
BUNDESLAND									
Vorarlberg	46	64	22	11	-	3	1.56	-	
Tirol	84	56	17	15	5	6	1.88	-	
Salzburg	67	65	13	10	2	9	1.76	1	
Oberösterreich	169	57	22	11	6	3	1.74	2	
Kärnten	62	58	19	11	2	10	1.87	-	
Steiermark	144	55	20	10	9	5	1.88	*	
Burgenland	25	53	22	10	13	1	1.87	-	
Niederösterreich	201	57	24	12	2	4	1.69	2	
Wien	203	54	22	14	6	3	1.80	1	
REGION									
Wien	203	54	22	14	6	3	1.80	1	
Niederösterreich + Burgenland	226	57	24	12	3	3	1.71	1	
Oberösterreich	169	57	22	11	6	3	1.74	2	
Steiermark	144	55	20	10	9	5	1.88	*	
Kärnten + Salzburg	129	62	16	10	2	9	1.81	1	
Tirol + Vorarlberg	130	59	19	14	3	5	1.77	-	
SUBJEKTIVE NÄHE									
JA (Gesamt)	471	59	17	12	5	6	1.81	1	
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	58	18	12	5	6	1.82	1	
zu Bergwerk	82	54	17	14	6	7	1.93	2	
NEIN (Gesamt)	529	55	24	12	5	3	1.75	1	

Gibt es in der Nähe ihres Wohnortes eine Sand- oder Kiesgrube oder einen Steinbruch?

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	ja	nein	weiß nicht
TOTAL	1000	45	52	3
GESCHLECHT				
weiblich	484	42	54	4
männlich	516	48	50	2
ALTER				
16 - 29 Jahre	204	35	60	5
30 - 39 Jahre	151	45	52	3
40 - 49 Jahre	183	48	50	2
50 - 59 Jahre	176	49	49	2
ab 60 Jahre	285	48	51	1
BILDUNG				
Pflichtschule ohne Lehre	103	42	54	5
Pflichtschule mit Lehre	379	47	51	2
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	48	51	2
Matura	158	43	55	2
Hochschule, Universität	145	42	54	4
BERUFSTÄTIG				
ja	589	48	49	3
nein	411	40	57	3
BUNDESLAND				
Vorarlberg	46	60	33	7
Tirol	84	51	48	2
Salzburg	67	52	48	-
Oberösterreich	169	58	40	2
Kärnten	62	40	59	1
Steiermark	144	56	41	3
Burgenland	25	57	40	3
Niederösterreich	201	49	48	3
Wien	203	15	82	3
REGION				
Wien	203	15	82	3
Niederösterreich + Burgenland	226	50	48	3
Oberösterreich	169	58	40	2
Steiermark	144	56	41	3
Kärnten + Salzburg	129	46	53	1
Tirol + Vorarlberg	130	54	42	4
SUBJEKTIVE NÄHE				
JA (Gesamt)	471	96	4	*
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	100	-	-
zu Bergwerk	82	75	22	3
NEIN (Gesamt)	529	-	95	5

Gibt es in der Nähe ihres Wohnortes ein Bergwerk?

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	ja	nein	weiß nicht
TOTAL	1000	8	89	3
GESCHLECHT				
weiblich	484	8	89	3
männlich	516	8	89	2
ALTER				
16 - 29 Jahre	204	4	91	5
30 - 39 Jahre	151	9	87	4
40 - 49 Jahre	183	7	91	2
50 - 59 Jahre	176	13	86	1
ab 60 Jahre	285	9	89	2
BILDUNG				
Pflichtschule ohne Lehre	103	7	90	3
Pflichtschule mit Lehre	379	7	91	2
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	8	92	-
Matura	158	9	86	5
Hochschule, Universität	145	12	83	5
BERUFSTÄTIG				
ja	589	9	89	2
nein	411	7	89	4
BUNDESLAND				
Vorarlberg	46	4	92	3
Tirol	84	11	89	-
Salzburg	67	19	81	-
Oberösterreich	169	9	91	-
Kärnten	62	11	89	-
Steiermark	144	15	81	5
Burgenland	25	6	94	-
Niederösterreich	201	4	93	3
Wien	203	2	91	7
REGION				
Wien	203	2	91	7
Niederösterreich + Burgenland	226	5	93	2
Oberösterreich	169	9	91	-
Steiermark	144	15	81	5
Kärnten + Salzburg	129	15	85	-
Tirol + Vorarlberg	130	9	90	1
SUBJEKTIVE NÄHE				
JA (Gesamt)	471	17	81	2
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	14	84	2
zu Bergwerk	82	100	-	-
NEIN (Gesamt)	529	-	97	3

Geschlecht

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	weiblich	männlich
TOTAL	1000	48	52
GESCHLECHT			
weiblich	484	100	-
männlich	516	-	100
ALTER			
16 - 29 Jahre	204	52	48
30 - 39 Jahre	151	49	51
40 - 49 Jahre	183	50	50
50 - 59 Jahre	176	50	50
ab 60 Jahre	285	44	56
BILDUNG			
Pflichtschule ohne Lehre	103	53	47
Pflichtschule mit Lehre	379	46	54
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	56	44
Matura	158	46	54
Hochschule, Universität	145	44	56
BERUFSTÄTIG			
ja	589	49	51
nein	411	48	52
BUNDESLAND			
Vorarlberg	46	49	51
Tirol	84	45	55
Salzburg	67	66	34
Oberösterreich	169	44	56
Kärnten	62	58	42
Steiermark	144	57	43
Burgenland	25	52	48
Niederösterreich	201	49	51
Wien	203	37	63
REGION			
Wien	203	37	63
Niederösterreich + Burgenland	226	49	51
Oberösterreich	169	44	56
Steiermark	144	57	43
Kärnten + Salzburg	129	62	38
Tirol + Vorarlberg	130	47	53
SUBJEKTIVE NÄHE			
JA (Gesamt)	471	46	54
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	45	55
zu Bergwerk	82	47	53
NEIN (Gesamt)	529	51	49

Alter

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	bis 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	ab 60 Jahre
TOTAL	1000	20	15	18	18	29
GESCHLECHT						
weiblich	484	22	15	19	18	26
männlich	516	19	15	18	17	31
ALTER						
16 - 29 Jahre	204	100	-	-	-	-
30 - 39 Jahre	151	-	100	-	-	-
40 - 49 Jahre	183	-	-	100	-	-
50 - 59 Jahre	176	-	-	-	100	-
ab 60 Jahre	285	-	-	-	-	100
BILDUNG						
Pflichtschule ohne Lehre	103	44	10	9	8	29
Pflichtschule mit Lehre	379	16	17	18	17	32
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	17	14	21	18	30
Matura	158	28	14	20	18	20
Hochschule, Universität	145	13	17	20	24	27
BERUFSTÄTIG						
ja	589	20	21	28	25	5
nein	411	20	7	4	6	62
BUNDESLAND						
Vorarlberg	46	36	8	11	25	20
Tirol	84	25	12	17	22	25
Salzburg	67	8	21	15	20	36
Oberösterreich	169	11	20	24	15	30
Kärnten	62	15	11	19	32	23
Steiermark	144	24	13	18	19	27
Burgenland	25	20	5	18	16	41
Niederösterreich	201	30	16	18	12	23
Wien	203	17	15	18	16	34
REGION						
Wien	203	17	15	18	16	34
Niederösterreich + Burgenland	226	29	15	18	13	25
Oberösterreich	169	11	20	24	15	30
Steiermark	144	24	13	18	19	27
Kärnten + Salzburg	129	11	16	17	26	30
Tirol + Vorarlberg	130	28	10	15	23	23
SUBJEKTIVE NÄHE						
JA (Gesamt)	471	16	15	19	19	31
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	16	15	20	19	30
zu Bergwerk	82	10	16	15	27	31
NEIN (Gesamt)	529	25	15	18	16	26

Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Pflichtschule ohne Lehre	Pflichtschule mit Lehre	Fach- Handelsschule ohne Matura	Matura	Hochschule, Universität
TOTAL	1000	10	38	22	16	14
GESCHLECHT						
weiblich	484	11	36	25	15	13
männlich	516	9	40	18	16	16
ALTER						
16 - 29 Jahre	204	23	29	18	21	9
30 - 39 Jahre	151	7	42	20	15	16
40 - 49 Jahre	183	5	38	24	17	16
50 - 59 Jahre	176	5	37	23	16	19
ab 60 Jahre	285	10	42	22	11	14
BILDUNG						
Pflichtschule ohne Lehre	103	100	-	-	-	-
Pflichtschule mit Lehre	379	-	100	-	-	-
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	-	-	100	-	-
Matura	158	-	-	-	100	-
Hochschule, Universität	145	-	-	-	-	100
BERUFSTÄTIG						
ja	589	6	37	23	16	17
nein	411	16	39	19	15	10
BUNDESLAND						
Vorarlberg	46	5	53	34	8	-
Tirol	84	9	42	19	16	13
Salzburg	67	13	38	27	11	12
Oberösterreich	169	9	43	24	10	13
Kärnten	62	6	33	28	17	16
Steiermark	144	15	34	24	15	11
Burgenland	25	12	39	16	16	16
Niederösterreich	201	12	37	21	19	11
Wien	203	8	33	13	21	25
REGION						
Wien	203	8	33	13	21	25
Niederösterreich + Burgenland	226	12	37	21	19	11
Oberösterreich	169	9	43	24	10	13
Steiermark	144	15	34	24	15	11
Kärnten + Salzburg	129	10	36	27	14	14
Tirol + Vorarlberg	130	8	46	25	13	9
SUBJEKTIVE NÄHE						
JA (Gesamt)	471	9	39	23	15	13
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	10	39	23	15	13
zu Bergwerk	82	9	32	22	16	21
NEIN (Gesamt)	529	11	37	20	16	15

Sind Sie derzeit ...

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Arbeiter	Angestellter	öff. Bediensteter	Selbständig, Freischaffend	Schüler, Student	im Haushalt tätig	in Pension	anderes (z.B. arbeitslos)
TOTAL	1000	9	32	7	12	6	3	28	5
GESCHLECHT									
weiblich	484	5	39	6	9	4	6	27	4
männlich	516	12	25	7	14	7	*	28	6
ALTER									
16 - 29 Jahre	204	9	41	4	6	27	3	*	11
30 - 39 Jahre	151	14	48	7	12	2	6	2	10
40 - 49 Jahre	183	12	47	12	20	-	2	3	4
50 - 59 Jahre	176	12	40	11	22	-	3	9	3
ab 60 Jahre	285	1	2	3	5	-	1	87	*
BILDUNG									
Pflichtschule ohne Lehre	103	12	14	1	8	22	4	31	8
Pflichtschule mit Lehre	379	14	31	4	9	1	4	33	5
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	6	36	6	16	3	2	29	3
Matura	158	3	34	10	13	14	2	18	5
Hochschule, Universität	145	2	40	14	16	3	1	20	5
BERUFSTÄTIG									
ja	589	14	54	11	20	-	-	-	-
nein	411	-	-	-	-	14	7	67	12
BUNDESLAND									
Vorarlberg	46	6	52	4	11	3	4	19	-
Tirol	84	13	26	2	12	9	8	26	5
Salzburg	67	6	38	5	5	3	3	41	-
Oberösterreich	169	11	32	10	10	2	1	30	4
Kärnten	62	12	33	5	20	1	2	22	5
Steiermark	144	10	33	2	18	5	2	26	3
Burgenland	25	4	36	4	-	3	3	41	10
Niederösterreich	201	9	35	6	12	7	4	22	5
Wien	203	4	23	12	10	10	1	30	10
REGION									
Wien	203	4	23	12	10	10	1	30	10
Niederösterreich + Burgenland	226	9	35	5	11	7	4	24	6
Oberösterreich	169	11	32	10	10	2	1	30	4
Steiermark	144	10	33	2	18	5	2	26	3
Kärnten + Salzburg	129	9	35	5	12	2	2	32	2
Tirol + Vorarlberg	130	11	35	3	12	7	6	23	3
SUBJEKTIVE NÄHE									
JA (Gesamt)	471	9	31	6	16	4	2	30	2
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	10	31	7	15	3	2	29	2
zu Bergwerk	82	5	28	3	27	3	3	31	-
NEIN (Gesamt)	529	8	33	7	8	8	3	26	8

Bundesland

23805003 | Rohstoffgewinnung

	Befragte	Vorarlberg	Tirol	Salzburg	Oberösterreich	Kärnten	Steiermark	Burgenland	Niederösterreich	Wien
TOTAL	1000	5	8	7	17	6	14	2	20	20
GESCHLECHT										
weiblich	484	5	8	9	15	7	17	3	20	16
männlich	516	5	9	4	18	5	12	2	20	25
ALTER										
16 - 29 Jahre	204	8	10	3	9	4	17	2	30	17
30 - 39 Jahre	151	2	6	9	22	4	12	1	22	21
40 - 49 Jahre	183	3	8	6	22	6	14	2	20	19
50 - 59 Jahre	176	7	10	8	15	11	15	2	14	18
ab 60 Jahre	285	3	7	9	18	5	14	4	16	24
BILDUNG										
Pflichtschule ohne Lehre	103	2	8	8	15	3	20	3	23	16
Pflichtschule mit Lehre	379	6	9	7	19	5	13	3	19	18
Fach-, Handelsschule ohne Matura	216	7	8	8	19	8	16	2	20	12
Matura	158	2	8	5	11	7	14	3	24	26
Hochschule, Universität	145	-	8	5	15	7	11	3	15	36
BERUFSTÄTIG										
ja	589	6	8	6	18	7	15	2	21	17
nein	411	3	10	8	16	4	13	3	19	25
BUNDESLAND										
Vorarlberg	46	100	-	-	-	-	-	-	-	-
Tirol	84	-	100	-	-	-	-	-	-	-
Salzburg	67	-	-	100	-	-	-	-	-	-
Oberösterreich	169	-	-	-	100	-	-	-	-	-
Kärnten	62	-	-	-	-	100	-	-	-	-
Steiermark	144	-	-	-	-	-	100	-	-	-
Burgenland	25	-	-	-	-	-	-	100	-	-
Niederösterreich	201	-	-	-	-	-	-	-	100	-
Wien	203	-	-	-	-	-	-	-	-	100
REGION										
Wien	203	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Niederösterreich + Burgenland	226	-	-	-	-	-	-	11	89	-
Oberösterreich	169	-	-	-	100	-	-	-	-	-
Steiermark	144	-	-	-	-	-	100	-	-	-
Kärnten + Salzburg	129	-	-	52	-	48	-	-	-	-
Tirol + Vorarlberg	130	35	65	-	-	-	-	-	-	-
SUBJEKTIVE NÄHE										
JA (Gesamt)	471	6	9	8	21	6	18	3	21	7
zu Sand-/Kiesgrube / Steinbruch	451	6	9	8	22	5	18	3	22	7
zu Bergwerk	82	2	11	15	19	9	26	2	11	5
NEIN (Gesamt)	529	3	7	6	13	6	11	2	19	32